

Forschungsbericht
der
Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften
Speyer

2010

Inhalt:

Entpflichtete oder in den Ruhestand versetzte Universitäts-Professoren	5
Privatdozenten	5
Univ.-Prof. Dr. Eberhard Bohne	6
Univ.-Prof. Dr. Gisela Färber	10
Dipl.-Vw., Dipl.-Kfm. Daniel Richter	14
Univ.-Prof. Dr. Dorothea Jansen	15
Univ.-Prof. Dr. Andreas Knorr	19
Univ.-Prof. Dr. Sabine Kuhlmann	24
Univ.-Prof. Dr. Mario Martini	29
Univ.-Prof. Dr. Holger Mühlenkamp	31
Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Rainer Pitschas	34
Univ.-Prof. Dr. Ulrich Stelkens	42
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Weiß	46
Univ.-Prof. Dr. Joachim Wieland	49
Univ.-Prof. Dr. Bernd W. Wirtz	51
(em) Univ.-Prof. Dr. Waldemar Schreckenberger	54
Index	56

Redaktion und Bearbeitung: Anja Kahrau, Dr. Klauspeter Strohm
DHV Speyer, Rektorat
<http://www.dhv-speyer.de>

Einleitung

Der vorliegende Forschungsbericht der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer (DHV) für das Jahr 2010 ist ausgerichtet an den Lehrstühlen der DHV Speyer.

Die DHV ist eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene postuniversitäre Hochschule, die sich auf der Grundlage eines breiten methodischen Spektrums dem Thema der öffentlichen Verwaltung von der kommunalen bis zur globalen Ebene sowie den Beziehungen zwischen öffentlichem und privatem Sektor widmet. Neben der Aus- und Weiterbildung von Führungskräften zählt auch die verwaltungswissenschaftliche Forschung zu ihren gesetzlichen Aufgaben.

Gemeinsam mit dem Deutschen Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung (FÖV) bildet sie das Kompetenz- und Innovationszentrum für verwaltungswissenschaftliche Forschung in Deutschland. Anwendungsbezogene Grundlagenforschung ist die Basis für Studium und Weiterbildung an der Hochschule und gewährleistet deren hohes Niveau.

Die Forschung an der Hochschule zeichnet sich aus durch eine besondere Interdisziplinarität und Internationalität im Bereich Verwaltungsforschung aus. Dadurch nimmt die DHV national und international eine herausgehobene Position im Bereich der verwaltungswissenschaftlichen Forschung ein und reagiert dabei auf Forschungsdesiderate aus der Verwaltungspraxis.

Die an der DHV tätigen Wissenschaftler gehören unterschiedlichen Wissenschaftsdisziplinen an. Diese Heterogenität sichert den multidisziplinären Zugriff auf sämtliche Bereiche des Verwaltungshandelns durch die Anwendung verwaltungswissenschaftlicher, rechtswissenschaftlicher, wirtschaftswissenschaftlicher, politikwissenschaftlicher, psychologischer, soziologischer und geschichtswissenschaftlicher Methoden.

Die in diesem Forschungsbericht zusammengefassten Berichte belegen die über Disziplinen- und Ländergrenzen hinweggehende Zusammenarbeit Speyerer Wissenschaftler. Die international sich deutlich profilierende Forschung an der DHV Speyer, die sich in zahlreichen Kooperationen manifestiert, belegt die stetige Weiterentwicklung der DHV als Zentrum forschungsbasierter Aus- und Weiterbildung, deren Wettbewerbsfähigkeit national und international anerkannt ist.

Ein aktuelles Publikationsverzeichnis der Hochschule ist abrufbar unter:
<http://www.dhv-speyer.de/Aktuelles/pubsuche.htm>

Lehrstuhlinhaber

Univ.-Prof. Dr. Eberhard Bohne

Lehrstuhl für Verwaltungswissenschaft, Politik und Recht im Bereich von Umwelt und Energie (Vertretung)

Univ.-Prof. Dr. Gisela Färber

Lehrstuhl für Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbesondere Allgemeine Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft

Univ.-Prof. Dr. Stefan Fisch

Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte, insbesondere Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte

Univ.-Prof. Dr. Hermann Hill

Lehrstuhl für Verwaltungswissenschaft und öffentliches Recht

Univ.-Prof. Dr. Dorothea Jansen

Lehrstuhl für Soziologie der Organisation

Univ.-Prof. Dr. Andreas Knorr

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere nationale und internationale Wirtschaftspolitik

Univ.-Prof. Dr. Sabine Kropp

Lehrstuhl für Politikwissenschaft

Univ.-Prof. Dr. Georg Krücken

Stiftungslehrstuhl für Wissenschaftsorganisation, Hochschul- und Wissenschaftsmanagement

Univ.-Prof. Dr. Sabine Kuhlmann

Lehrstuhl für Vergleichende Verwaltungswissenschaft, insbesondere Verwaltung in Europa

Univ.-Prof. Dr. Mario Martini

Lehrstuhl für Verwaltungswissenschaft

Univ.-Prof. Dr. Holger Mühlenkamp

Lehrstuhl für Öffentliche Betriebswirtschaftslehre

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Peter Sommermann

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Staatslehre und Rechtsvergleichung

Univ.-Prof. Dr. Ulrich Stelkens

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Recht der Mehrebenenbeziehungen und Normsetzungslehre

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Weiß

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Europarecht und Völkerrecht

Univ.-Prof. Dr. Joachim Wieland

Professur für öffentliches Recht, Finanz- und Steuerrecht

Univ.-Prof. Dr. Bernd W. Wirtz

Lehrstuhl für Informations- und Kommunikationsmanagement

Univ.-Prof. Dr. Jan Ziekow

Lehrstuhl für öffentliches Recht, insbesondere allgemeines und besonderes Verwaltungsrecht

Seniorprofessur

Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Rainer Pitschas

Lehrstuhl für Verwaltungswissenschaft, Entwicklungspolitik und öffentliches Recht

Entpflichtete oder in den Ruhestand versetzte Universitäts-Professoren

Univ.-Prof. Dr. Hans Herbert von Arnim

Univ.-Prof. Dr. Willi Blümel

Univ.-Prof. Dr. Carl Böhret

Univ.-Prof. Dr. Dieter Duwendag

Univ.-Prof. Dr. Rudolf Fisch

Univ.-Prof. Dr. Helmut Klages

Univ.-Prof. Dr. Dr. Klaus König

Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Klaus Lüder

Univ.-Prof. Dr. Siegfried Magiera

Univ.-Prof. Dr. Dr. Detlef Merten

Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Rudolf Morsey

Univ.-Prof. Dr. Helmut Quaritsch

Univ.-Prof. Dr. Heinrich Reinermann

Univ.-Prof. Dr. Waldemar Schreckenberger

Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Siedentopf

Privatdozenten

PD Dr. Christian Koch

PD Dr. Thorsten Siegel

Lehrstuhl für Verwaltungswissenschaft, Politik und Recht im Bereich von Umwelt und Energie

Univ.-Prof. Dr. Eberhard Bohne

Lehrstuhlaktivitäten

Der Schwerpunkt der im Jahr 2010 angebotenen Lehrveranstaltungen lag im Bereich der Verwaltungswissenschaft und der öffentlichen Verwaltung. Ergänzend zur Vorlesung „Einführung in die Verwaltungswissenschaft“ (V 201) wurde das Kolloquium „Grundprobleme der öffentlichen Verwaltung“ – Gruppe 1 angeboten. Es dient als verwaltungswissenschaftliches Repetitorium und soll den Teilnehmern des Aufbaustudiums einen fundierten Überblick über die öffentliche Verwaltung und über die wissenschaftliche Beschäftigung mit dieser Thematik vermitteln.

Forschungsprojekte

SPEA/FÖV-Workshop in Bloomington, Indiana University, USA, vom 2.-3.12.2010

Die DHV Speyer und das FÖV planen, gemeinsam mit der SPEA (School of Public and Environmental Affairs) der Indiana University in Bloomington, im Juli 2012 eine internationale Wissenschaftskonferenz in Speyer zu veranstalten. Darin sollen aktuelle Trends in der öffentlichen Verwaltung in Deutschland, der EU sowie in den USA vorgestellt und diskutiert werden.

Der oben genannte Workshop in Bloomington im Dezember 2010 legte den Grundstein für die geplante Wissenschaftskonferenz in 2012 und diente der thematischen und personellen Vorbereitung. Seitens der DHV nahmen fünf Professoren teil: Bohne, Jansen, Knorr, Kuhlmann und Martini sowie die beiden wissenschaftlichen MA Dres. Jesse Lehrke und Andrej Stuchlik (letzterer als Vertreter von Frau Univ.-Prof. Kropp). Seitens der SPEA wirkten Dean Graham und sieben weitere Professoren mit. Auf diesem Workshop wurden außerdem künftige gemeinsame Forschungsprojekte erarbeitet und besprochen.

Im Juli 2011 wird als weitere Vorbereitungsstufe für die Wissenschaftskonferenz ein Gegenbesuch von SPEA-Professorinnen und Professoren in Speyer erwartet, der in Form eines Workshops abgehalten wird.

Von deutscher Seite koordiniert Univ.-Prof. Dr. Eberhard Bohne die Workshop- und Konferenzvorbereitungen.

Im Sommersemester 2011 startet das zweite SPEA-in-SPEYER-Programm und zwar vom 07. Mai bis 11. Juni 2011.

Untersuchung des Regulierungsverhaltens der Bundesnetzagentur und der Landesbehörden bei der Regulierung des Zugangs zu den Gasversorgungsnetzen

Eine zentrale Voraussetzung für die Entstehung funktionsfähigen Wettbewerbs ist der diskriminierungsfreie Zugang der Marktteilnehmer zu den Energieversorgungsnetzen. In Deutschland ist die technische und organisatorische Abwicklung des Gasnetzzugangs und der damit verbundenen netzübergreifenden Gastransporte 2005 nur rudimentär im Energiewirtschaftsgesetz (EnWG), der Gasnetzzugangsverordnung (GasNZV) und der Gasnetzentgeltverordnung (GasNEV) geregelt worden. Die wesentlichen Regelungen zur Abwicklung des Netzzugangs und netzübergreifender Gastransporte sind Gegenstand eines privatrechtlichen Vertrags zwischen den Gasversorgungsnetzbetreibern, der "Vereinbarung über die Kooperation gem. § 20 Abs. 1b EnWG zwischen den Betreibern von in Deutschland gelegenen Gasversorgungsnetzen" (KoV), der auf Initiative der BNetzA zustande kam. Die Einbindung der Netzbetreiber in die Regulierung des Gasnetzzugangs war angesichts der technischen und wirtschaftlichen Komplexität des zu regelnden Sachverhalts erforderlich, da der Staat an seine Wissens- und Ressourcengrenzen stieß. Durch die 2010 erfolgte Novellierung der GasNZV ist

das System der Kooperationsvereinbarung verrechtlicht worden. Die Netzbetreiber haben nach § 8 Abs. 6 GasNZV bis Juli 2011 eine neue Kooperationsvereinbarung abzuschließen, die die Einzelheiten der Zusammenarbeit zwischen ihnen regelt, um einen diskriminierungsfreien, effizienten und massengeschäftstauglichen Netzzugang zu angemessenen Bedingungen zu gewährleisten.

Literaturhinweise und explorative Interviews deuten darauf hin, dass die Umsetzung des diskriminierungsfreien Netzzugangs im Gasbereich noch unter erheblichen Vollzugsproblemen leidet. Hinter der gesetzlichen Regelung des Gasnetzzugangs in Deutschland steht die europäische Strategie zur Regulierung von Netzinfrastrukturen, welche auf einen hierarchischen Vollzug von Regulierungsvorschriften durch unabhängige Regulierungsbehörden mit weitreichenden Eingriffsbefugnissen setzt. Dieser Regulierungsansatz ist besonders anfällig für Informations- und Vollzugsmängel, wenn technisch und/oder wirtschaftlich komplexe Sachverhalte zu regulieren sind. Als Alternative zu diesem Regulierungsansatz kommt „collaborative governance“ in Frage. Dieser Begriff umfasst eine in der angelsächsischen Verwaltungswissenschaft diskutierte Regulierungsstrategie, die durch bestimmte Transparenz- und Beteiligungsanforderungen gekennzeichnet ist und in der staatliche Akteure ihre Gestaltungsspielräume mit privaten Akteuren teilen, um gemeinschaftlich Regulierungsverfahren zu entwickeln. Das Projekt verfolgt zwei Ziele:

- Es soll untersucht werden, wie die BNetzA und die Landesbehörden Vollzugsprobleme bei der Umsetzung des § 20 Abs. 1b EnWG bewältigen. Es wird angenommen, dass sich Informations-, Ressourcen- und Sanktionsmängel negativ auf die Effektivität und Effizienz des Vollzugs auswirken. Um diese Mängel, insbesondere Informationsasymmetrien, abbauen zu können, ist die BNetzA letztendlich auf die Kooperationsbereitschaft der Netzbetreiber angewiesen.
- Ferner ist zu prüfen, inwieweit Kooperationsansätze wie die KoV eine brauchbare Alternative zum europäischen Regulierungsansatz darstellen. Es wird angenommen, dass Kooperationsstrategien besser geeignet sind, bestehende Informations-, Ressourcen- und Sanktionsmängel zu bewältigen, als die Regulierungsstrategie der Kommission. Grundsätzlich setzt der Einsatz von Kooperationsmechanismen aber voraus, dass diese rechtsstaatliche Legitimitäts- und Transparenzfordernisse erfüllen. Letzteres erscheint bei der KoV zweifelhaft.

Es werden rechtswissenschaftliche und sozial-, insbesondere verwaltungswissenschaftliche Methoden für die Untersuchung verwendet. Im Zentrum der Untersuchung stehen Experteninterviews und eine schriftliche Befragung. Das Sample der Experteninterviews soll Vertreter der zuständigen Beschlusskammer und Fachreferate der BNetzA, einzelner Landeswirtschaftsministerien als Landesregulierungsbehörden, der Verbundunternehmen, Stadtwerke sowie unabhängige Gashändler umfassen. Das Sample der schriftlichen Befragung soll ausgewählte Marktakteure wie Ferngasunternehmen, Kommunen, unabhängige Gasimporteure, unabhängige Gashändler, Großverbraucher und Verbraucherverbände erfassen.

Informales Staatshandeln in der sozial- und rechtswissenschaftlichen Diskussion

Der Begriff des informalen Verwaltungshandelns wurde von Böhne (Der informale Rechtsstaat) 1981 in die wissenschaftliche Diskussion eingeführt und hat seitdem in der rechtswissenschaftlichen Diskussion weite Verbreitung gefunden. Ursprünglich an Beispielen aus dem Umweltschutz beschrieben und analysiert, wurde später das Auftreten informaler Handlungs- und Organisationsstrukturen in vielen anderen Bereichen der öffentlichen Verwaltung (z.B. Baurecht, Steuerrecht, sonstiges Wirtschaftsverwaltungsrecht), aber auch in der Legislative und der Judikative aufgezeigt. Die rechtswissenschaftliche Diskussion konzentriert sich auf Definitionsfragen des Begriffs „informal“ (bzw. „informell“) sowie auf rechtliche, verwaltungs- und rechtspolitische Bewertungen verschiedener Erscheinungsweisen informalen Staatshandelns. In der sozialwissenschaftlichen Literatur wird die Unterscheidung formal/ informal sehr unspezifisch verwendet. Bezüge zur umfangreichen rechtswissenschaftlichen Diskussion sind eher vereinzelt. Die ursprüngliche organisationstheoretische Fundierung des Begriffs „informales Staatshandeln“ im Konzept der „informalen Organisation“ und damit die Frage nach der empirischen Erklärung und Funktionalität informalen Staatshandelns sind in der rechtswissenschaftlichen Diskussion weitgehend verloren gegangen. Versuche, den Begriff „informa-

les Staatshandeln" in die Staats- und Verfassungstheorie einzubeziehen, wurden nur vereinzelt unternommen. In der US-amerikanischen Literatur wird das Phänomen informalen Verwaltungshandelns im Kontext des Administrative Law schon seit langem erörtert, ohne aber einen organisations- oder staatsrechtlichen Bezug herzustellen. Neuerdings wird freilich die Bedeutung informalen Staatshandelns für die Bewältigung von Informationsasymmetrien im Regulierungsbereich unter Bezugnahme auf Konzepte der Agenturtheorie hervorgehoben.

Angesichts der unübersichtlichen und vornehmlich disziplinär ausgerichteten Literaturlage soll in dem Projekt eine systematische Analyse der sozial- und rechtswissenschaftlichen Literatur zu Begriff, Erscheinungsweisen, theoretischen Grundlagen, Problemen und Bewertungsmaßstäben informalen Staatshandelns vorgenommen werden. Zur systematischen Auswertung der Literatur wurde ein Analyseraster entwickelt mit den Kategorien „Merkmale und Erscheinungsweisen“, „Auswirkungen“, „Erklärung“ und „Normative Bewertung“. Das Literaturstudium wird nach folgenden Handlungsreichen aufgebaut:

- • Verhalten in Organisationen
- • Parlament, Regierung, politische Parteien
- • Implementationsebene
- • Internationale Organisationen

Publikationen

- Bohne, Eberhard/Karlsson, Charlie (Eds.), *Repositioning Europe and America for Growth- The Role of Governments and Private Actors in Key Policy Areas*, LIT Verlag, 2010
- Bohne, Eberhard, *Clash of Regulatory Cultures in the EU: The Liberalization of Energy Markets*, in: Bohne, Eberhard/Karlsson, Charlie (Eds.), *Repositioning Europe and America for Growth- The Role of Governments and Private Actors in Key Policy Areas*, LIT Verlag, 2010, pp. 145-189.
- Bohne, Eberhard, *The World Trade Organization: Institutional Development and Reform*, New York: Palgrave Macmillan, 2010.

Vorträge und Forschungssymposien

- Besuch der Professoren Bohne, Knorr und Frau Potapova (wissenschaftliche Mitarbeiterin am LS Bohne) bei der Fernöstlichen Akademie für öffentlichen Dienst in Chabarowsk und Jakutsk, Russland vom 16.-29.3.2010

Die Professoren Knorr und Bohne, sowie Frau Potapova, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl von Prof. Bohne, reisten im März auf Einladung der Fernöstlichen Akademie für öffentlichen Dienst der Russischen Föderation in Chabarowsk und der Regierung der Republik Sacha (Jakutien) nach Chabarowsk und Jakutsk.

Zweck der Reise war u.a. die Besprechung gemeinsamer Forschungsprojekte sowie die Erweiterung der Forschungskoooperation.

Die Professoren Knorr und Bohne hielten in Chabarowsk und Jakutsk Vorträge aus ihren Energie- bzw. Verkehrsforschungsprojekten. Frau Potapova gab eine Präsentation aus ihrem Forschungsprojekt zum informalen Staatshandeln mit Bezug zur Korruptionsprävention in Deutschland

Während des Aufenthalts in Jakutsk fand dort eine deutsche Kulturwoche statt, die von der Deutschen Botschaft in Moskau und weiteren deutschen Institutionen wie z.B. dem DAAD und der Robert-Bosch-Stiftung veranstaltet wurde. Im Rahmen dieser „Deutschen Woche“ gab Frau Potapova an der Universität Jakutsk eine Präsentation zum „Magisterprogramm der Deutschen

Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer“, in dem das Ausländeraufbaustudium an der DHV vorgestellt wurde.

- TPC-Meeting an der Universität Birmingham vom 23.-24.9.2010

Wichtigstes Ergebnis des jährlichen Treffens aller TPC-Mitglieder war in 2010 die Wahl eines neuen Co-Chairman für die USA, weil der bisherige Co-Chairman und Initiator, Dean Emeritus Charles F. Bonser von der SPEA, Indiana University, aus Altersgründen sein Amt aufgegeben hat. Zum neuen Co-Chairman wurde Kingsley Haynes von der George Mason University, Arlington, VA, gewählt. Ich bin weiterhin der Co-Chairman für Europa. Zu den wichtigsten Aufgaben des TPC gehört die Werbung neuer aktiver Mitgliedsinstitutionen vor allem in Europa. In 2009 und 2010 konnten die Uni Potsdam, die Hertie School of Governance und die Tilburg University als neue Mitglieder gewonnen werden. Das nächste Colloquium des TPC findet vom 29.-31.10.2011 an der George Mason University statt.

Internationale Kontakte

- Transatlantic Policy Consortium (TPC): Das TPC ist ein Netzwerk von rund 40 europäischen und nordamerikanischen Universitäten und Forschungsinstitutionen im Bereich Public Administration und Public Policy. Professor Böhne wurde im Juni 2008 zum Co-Chairman für Europa gewählt.
- School of Public and Environmental Affairs (SPEA), Indiana University, Bloomington, IN, USA

Schriftleitungen / Herausgeberschaften

Transatlantic Public Policy Series (TPPS)

Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Beiräten und Vereinigungen, Gutachtertätigkeit, beratende Tätigkeiten

- Deutsch-amerikanische Juristenvereinigung
- Deutsche Atlantische Gesellschaft
- Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung
- Deutsche Sektion des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften
- Deutsche Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW)
- Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer (VDStRL)
- Wissenschaftlicher Beirat der Zeitschrift für Umweltpolitik und Umweltrecht (ZfU)
- Transatlantic Policy Consortium (TPC)

Betreute Dissertationen

- „Wettbewerbliche und regulatorische Chancen und Herausforderungen für Stadtwerke- Kooperationen in den Bereichen Strom und Wärme“ (Gassner)
- „Untersuchung des Regulierungsverhaltens der Bundesnetzagentur und der Landesbehörden bei der Regulierung des Zugangs zu den Gasversorgungsnetzen“ (Bauer)
- „Informales Staatshandeln: Organisations- und staatstheoretische Grundlagen, praktische Probleme und Folgerungen für die Rechtsetzung“ (Potapova)

Lehrstuhl für Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbesondere Allgemeine Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft

Univ.-Prof. Dr. Gisela Färber

Lehrstuhlaktivitäten

Der Lehrstuhl vertritt das Fach „Öffentliche Finanzen“ in Forschung, Lehre und Weiterbildung, wobei neben der Vermittlung von theoretischen Grundlagen auch und gerade die Anwendung finanzwissenschaftlicher Erkenntnisse in Staat und Verwaltung sowie die dabei auftretenden Probleme behandelt werden. Ein spezieller Schwerpunkt ist deshalb der Politikberatung gewidmet.

Zu den speziellen Schwerpunkten gehören folgende Bereiche: Finanzwissenschaft; Finanzverfassungen und „intergovernmental relations“; Föderalismus und Regionalismus; Kommunal финанzen und Kommunalwirtschaft; Europäische Finanzen und Europäischer Finanzausgleich; Public Choice; Demographische Entwicklung, Sozialpolitik und öffentliche Finanzen; Alterssicherungssysteme; Steuern und Subventionen; Reform der öffentlichen Ausgaben und Budgetierungssysteme; Probleme der Reform des öffentlichen Dienstes (insb. Besoldung und Versorgung); Reform der öffentlichen Verwaltung; Probleme der Bildungsfinanzierung.

Forschungsprojekte

- Bürokratieabbau und Standardkostenmodell
- Finanzverfassung und Finanzausgleich
- Nachhaltige Finanzierung der Beamtenversorgung
- Nachhaltige Finanzierung der Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst
- Föderaler Wettbewerb und Wettbewerbsföderalismus: Grundzüge und Implikationen einer interjurisdiktionellen Wettbewerbsordnung in Deutschland und Europa
- Fiskalische Äquivalenz und Steuerwettbewerb in föderalen Staaten
- Einheitslasten und erhöhte Gewerbesteuerumlage
- Bürokratieabbau und Steuerrecht
- Leistungsvergleich und Benchmarking im öffentlichen Sektor

Publikationen

- Bürokratieabbau im Steuerrecht; in: Die Steuerberatung 5/2010, S. M1.
- mit Melanie Funke und Steffen Walther: Nachhaltige Finanzierung der Beamtenversorgung – Abschlussbericht; Forschungsbericht; Manuskript, Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung Speyer, Speyer Mai 2010.
- Kommentar zum Abschnitt Finanzen und Kommunen im Koalitionsvertrag; in: Rheinische Post v. 7.7.2010, S. A7 (http://www.rp-online.de/landtagswahl/nachrichten/Lob-gibt-es-nur-fuer-die-Schulpolitik_aid_878802.html).
- mit Kira Baranova: Effizienz der staatlichen Maßnahmen zur Bekämpfung der Finanzkrise in Deutschland (in russischer Sprache); in: Die Region; Wirtschaft und Soziologie 2/2010, S. 71-90.
- mit Kira Baranova: Centralisation and decentralisation of fiscal federalism in Germany; in: International Association of Centers for Federal Studies (Hrsg.): Decentralizing and Re-decentralizing Trends in the Distribution of Powers within Federal Countries, IACFS Conference 2008, Barcelona 2010, S. 11-70.

- Bildungsfinanzierung – eine staatliche Aufgabe? Die Perspektive der Finanz- und der Verwaltungswissenschaft; in: Barz, Heiner (Hrsg.): Handbuch Bildungsfinanzierung, Wiesbaden 2010, S. 135-144.
- Local Governments in the Financial Constitution of the federal republic of Germany; in: China Society of Administrative Reform; Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) (Hrsg.): Sino-German Conference on County Level Public Governance – Conference Proceedings; Beijing 2010, S. 1-12.
- Die neue Schuldengrenze im Grundgesetz – ein frommer föderaler Wunsch nach der Finanzkrise? In: Europäisches Zentrum für Föderalismus-Forschung Tübingen ((Hrsg.): Jahrbuch des Föderalismus 2010 – Föderalismus, Subsidiarität und Regionen in Europa, Baden-Baden 2010, S. 163-175.
- mit Melanie Funke und Steffen Walther: Nachhaltige Finanzierung der Beamtenversorgung – Möglichkeiten und Grenzen einer Modernisierung bei leeren Kassen; in: Zeitschrift für Beamtenrecht, H. 1-2/2011, S. 14-31.
- mit Sabine Kuhlmann, Dorothea Jansen, Sabine Kropp, Joachim Wieland: Leistungsvergleich und Benchmarking im Öffentlichen Sektor. Projektverbund des Deutschen Forschungsinstituts für Öffentliche Verwaltung Speyer (FÖV); in: der moderne staat, Zeitschrift für Public Policy, Recht und Management, H. 2/2010, S. 491-502.

Vorträge und Forschungssymposien

11.01.2010	Vortrag zum Thema „Staatsaufbau und kommunale Gebietskörperschaften in der Bundesrepublik Deutschland unter Berücksichtigung von regionalen Unterschieden bei der wirtschaftlichen oder demographischen Entwicklung und der Siedlungsstruktur“ anlässlich des Besuchs einer Expertendelegation der Chinese Academy of Governance (CAG) in Speyer
09.02.2010	Vortrag zum Thema „Financial Arrangements for Local Government“ im Rahmen der Winter School der EURAC und der Universität Innsbruck in Bozen
24.03.2010	Vortrag zum Thema „Nachhaltige Finanzierung der Beamtenversorgung“ bei der Gewerkschaft Ver.di in Berlin
06.05.2010	Vortrag zum Thema „Bürokratieabbau im Steuerrecht – Ein wirksamer Weg zur Steuervereinfachung?“ bei der Fachtagung der Vorsteher der rheinland-pfälzischen Finanzämter in Bitburg
31.05.2010	Vortrag zum Thema „Folgen der Finanzkrise für Bund, Länder und Kommunen“ bei der Fachbeiratssitzung vom „Der Neue Kämmerer“ in Frankfurt/Main
04.06.2010	Vortrag zum Thema „Die Partnerschaftliche Familie als ‚öffentliches Gut‘ – einige begriffliche Klarstellungen“ im Rahmen des Gesprächskreises „Die partnerschaftliche Familie als öffentliches Gut“ in der Humboldt-Viadrina School of Governance in Berlin
25.06.2010	Vortrag zum Thema „Chancen, Möglichkeiten und Methoden eines wissensbasierten Länderbenchmarking“ beim Expertenworkshop „Interkommunales und interföderales Benchmarking – Was lässt sich aus den kommunalen Erfahrungen für ein Länderbenchmarking lernen“ des FÖV Speyer und der KGST in Köln
17.09.2010	Vortrag zum Thema „Impacts of the Global Financial Crisis in a Federation: Evidence from Germany“ bei der Jahrestagung der International Association of Centers for Federal Studies IACFS in Philadelphia – USA

18.10.2010	Vortrag zum Thema „Local governments in the financial constitution of the Federal Republic of Germany“ bei der „International Conference on the Comparison of the Chinese and German Public Administrations of Districts“ an der Chinese Academy of Governance (CAG) in Peking – China
28.10.2010	Vortrag zum Thema „Finanzierung lebenslangen Lernens – wo stehen wir heute?“ im Rahmen der Speyerer Stiftungsdialoge in Speyer
04.11.2010	Vortrag zum Thema „Risiken, Chancen und Notwendigkeiten (aus) einer eigenständigen Beamtenversorgung“ bei der Tagung „WIR – Öffentlicher Dienst in Niedersachsen“ des Niedersächsischen Beamtenbundes in Braunlage
12.11.2010	Vortrag zum Thema „The Financial Crisis of the German Cities – Result of the Economic Crisis or Substantive Financial Deficiencies?“ im Rahmen des „International Academic Symposium on Urban Development and Social Policies“ des Shanghai Administration Institute (SAI) in Shanghai – China
24.11.2010	Vortrag zum Thema „Demographischer Wandel und die Sicherung von Leistungen der öffentlichen Daseinsvorsorge in Deutschland“ im Rahmen einer Informationsreise der Kommission für Bevölkerung und Familienfragen der VR China in Berlin
25.11.2010	Vortrag zum Thema „Beamtenversorgung – Rettung durch Reformen?“ bei der Tagung „Der deutsche Beamte – Ein Auslaufmodell?“ der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe in Herne
01.12.2010	Vortrag zum Thema „Das Konnexitätsprinzip im System kommunaler Finanzausstattung“ bei der Tagung „Wer zahlt die Zeche – Das Konnexitätsprinzip auf dem Prüfstand“ des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu) in Berlin
10.12.2010	Vortrag zum Thema „Daseinsvorsorge und Infrastruktur: Können wir uns das in Zukunft noch leisten?“ im Rahmen des 3. Demografiekongresses der Sächsischen Staatskanzlei in Chemnitz

Teilnahme an Podiumsdiskussionen und Experten-Hearings

13.01.2010	Anhörung zum Thema „Einheitslasten“ im Landtag NRW in Düsseldorf
08.02.2010	Anhörung zum Thema „Neues Dienstrecht“ im Bayerischen Landtag in München
24.02.2010	Anhörung zum Thema „Rettungsschirm für Kommunen“ im Landtag NRW in Düsseldorf
16.04.2010	Teilnahme an Podiumsdiskussion zum Thema „Politik und Verwaltung in der Krise: Blick zurück nach vorn“ bei der Jahrestagung 2010 der Gesellschaft für Programmforschung GfP „Politik und Verwaltung in der Wirtschaftskrise: Konjunkturpakete und was dann?“ in Berlin
10.06.2010	Impulsreferat zum Thema „Überschuldung/Entschuldung der Städte“ bei der Mitgliederversammlung des Städtetages NRW „Städte in Not – Leistungen für die Bürger erhalten“ in Neuss
21.06.2010	Impulsreferat zum Thema „Demographische Entwicklung und Alterssicherung“ bei der GTZ-Veranstaltung „Demographischer Wandel“ in Berlin
30.09.2010	Expertenrunde „Konsolidierter Staat – bankrotte Kommunen?“ im Rahmen des 6. Deutschen Kämmerertages in Berlin

Internationale Kontakte

- Shanghai Administration Institute (SAI), Shanghai/China
- Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung, Wien/Österreich
- KDZ, Zentrum für Verwaltungsforschung, Wien/Österreich
- EURAC, Bozen/Italien
- IACFS - International Association of Centers for Federal Studies
- International Institute of Public Finance (IIPF)
- Comparative Federalism and Federation Research Committee of the International Political Science Association
- International Political Science Association
- ALPES - Association of Local Public Economic Studies
- Forum of Federations

Schriftleitungen / Herausberschaften

mit Carl Böhret, Hans Brinkmann, Dietrich Budäus, Sabine Grone-Weber, Rolf G. Heinze, Joseph Huber, Werner Jann, Berndt Keller, Erika Mezger, Frieder Naschold (†), Christoph Reichard, Heinrich Tiemann: „Modernisierung des öffentlichen Sektors“.

Mitgliedschaften

- Mitglied des Sozialbeirats
- Vorsitzende des Wissenschaftlichen Ausschusses der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung
- Mitglied des Nationalen Normenkontrollrats
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Deutschen Instituts für Urbanistik
- Mitglied des ARL-Arbeitskreises „Standortwettbewerb der Regionen“
- Mitglied des Beirates „Der Neue Kämmerer“
- Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften - Verein für Socialpolitik
- Finanzwissenschaftlicher Ausschuss des VfSP
- International Institute of Public Finance (IIPF)
- Gesellschaft für Programmforschung e.V. (GfP)
- Comparative Federalism and Federation Research Committee of the International Political Science Association
- International Political Science Association
- Deutsche Sektion des International Institute of Public Administration
- ALPES - Association of Local Public Economic Studies
- Akademie für Raumforschung und Landesplanung (Ordentliches Mitglied)
- Grüne Akademie der Heinrich-Böll-Stiftung (Korrespondierendes Mitglied)

Dissertationen in Bearbeitung:

- Ulrich W. Steinbach: „Benchmarking für die Haushalts- und Finanzpolitik der Länder in der Bundesrepublik Deutschland: Grundlagen, Stand und Perspektiven – eine methodische Kritik vergleichender Studien zwischen den Ländern“
- Jutta Lautenschlager: „Warum funktioniert Aufgabenkritik nicht? Untersuchung des Instruments am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland“
- Harald Dalezios: „Die regionale Inzidenz des deutschen Steuersystems“
- Daniel Richter: „Die Wirksamkeit von Kontrollmechanismen zur Beschränkung kommunaler Verschuldung – ein internationaler Vergleich“
- Melanie Funke: „'Sanierungsfall' Beamtenversorgung? – Rechtliche Perspektiven zu ihrer Weiterentwicklung“
- Stefan Preller: „Ökonomische Aspekte einer nachhaltigen, stabilen und ausgeglichenen Finanzierung der Betriebsrente des öffentlichen Dienstes“
- Steffen Walther: „Ökonomische Aspekte der Beamtenversorgung“
- Marcus Sidki: „Asset-Securitisation in der kommunalen Finanzierung – Eine Analyse der Anwendung strukturierter Finanzierungsinstrumente im öffentlichen Sektor“
- Stephan Schwarz: „Die Modernisierung des Haushalts- und Rechnungswesens im Bund – Ein Versuch der Herleitung der Voraussetzungen und Konsequenzen einer Modernisierung“
- Thomas Dietrich: „Defizite und Sanierungspotentiale kommunaler Haushaltswirtschaft. Eine akteurszentrierte Betrachtung der Mittelbewirtschaftung und ihrer Aufsicht.“

Dipl.-Vw., Dipl.-Kfm. Daniel Richter

Forschungsprojekte

- „Die Wirksamkeit von Kontrollmechanismen zur Beschränkung kommunaler Verschuldung – ein internationaler Vergleich“ (eigene Dissertation)

Lehrstuhl für Soziologie der Organisation

Univ.-Prof. Dr. Dorothea Jansen

Aktivitäten des Lehrstuhls

Aus einer organisationstheoretischen und wirtschaftssoziologischen Perspektive betreibt das Lehrstuhlteam Forschung in den Bereichen Wissenschafts- und Technikforschung, Wissensmanagement, Innovation und Technologietransfer, Gründung und Wandel von Organisationen sowie Wandel staatlicher Aufgaben im Infrastruktur-/Energiesektor sowie im Bereich Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Theoretischer Ausgangspunkt ist das Modell des akteurzentrierten Institutionalismus, das um informale Mechanismen der Koordination von Handlungen interdependenter Akteure wie Leitbilder (Neoinstitutionalismus) und Netzwerke (Netzwerktheorien) ergänzt wird (Jansen 20071, Jansen 20052). Theoretische Fragen der Wechselwirkungen zwischen Akteurinteressen und ihrer Prägung durch Institutionen werden empirisch mit qualitativen und statistisch-quantitativen Zugängen behandelt, wobei der Fokus auf komplexen Modellen der Analyse von longitudinalen Daten (TDA, Panelanalysen) und Netzwerkdaten (z.B. Forschungsnetzwerke, Verflechtungen von Unternehmen) sowie der Evolution von Netzwerken und Institutionen liegt.

Forschungsprojekte

- Jansen / Heidler
„Effekte von Beteiligungen und Kooperationen auf die Innovationsfähigkeit von Stadtwerken“
Laufzeit: 01.10.2009 – 31.12.2009 (FÖV, Sektion III)
- Jansen / (Semmet) / Pruisken
Forschergruppe „Internationale Wettbewerbsfähigkeit und Innovationsfähigkeit von Universitäten und Forschungseinrichtungen - Neue Governanceformen“ Phase II
Laufzeit: 01.11.2006 bis 31.07.2010 (FÖV, Sektion I)
- Jansen / von Görtz / Heidler
Organisationale, nationale und europäische Einflüsse auf die Netzwerkstrategie und Netzwerkfähigkeit von Forschungsgruppen
Laufzeit: 01.11.2006 bis 31.07.2010 (FÖV, Sektion I)
- Jansen / von Görtz / Pruisken
„Neue Governanceformen der Forschung? European Technology Platforms and Joint Technology Initiatives“
Laufzeit: 01.02.2011 bis 30.04.2012 (FÖV, Sektion I)
- Jansen
„Organisationswandel und Effizienzsteigerung durch Benchmarking: das Beispiel der kommunalen Stadtwerke“
Teilprojekt im Forschungsverbund „Leistungsvergleich und Benchmarking im öffentlichen Sektor“
(in Vorbereitung)

1 Jansen, Dorothea/ Wald, Andreas (2007): Netzwerktheorien. In: Benz, Arthur; Lütz, Susanne; Schimank, Uwe; Simonis, Georg (Hg.): Handbuch Governance. Theoretische Grundlagen und empirische Anwendungsfelder. 1. Aufl. Wiesbaden: VS Verl. für Sozialwiss., S. 188-199.

2 Jansen, Dorothea (2005): Von Organisationen und Märkten zur Wirtschaftssoziologie. In: Faust, Michael; Funder, Maria; Moldaschl, Manfred (Hg.): Die "Organisation" der Arbeit. 1. Aufl. München/Mering: Hampp (Arbeit, Innovation und Nachhaltigkeit, 1), S. 227–258.

Publikationen

- Jansen, D. (Hrsg.), 2010: Governance and Performance in the German Public Research Sector: Disciplinary Differences. Berlin: Springer Netherland.
- Jansen, Dorothea, 2010: Governance of Research, Inter-disciplinary Differences and Performance – An Introduction to the Research Programme and the Contributions, S.XV –XXVI in: Governance and Performance in the German Public Research Sector: Disciplinary Differences. Berlin: Springer Netherland.
- Jansen, Dorothea, 2010: Summary and Conclusions, S. 125 –135 in: Governance and Performance in the German Public Research Sector: Disciplinary Differences. Berlin: Springer Netherland.
- von Görtz, Regina / Heidler, Richard / Jansen, Dorothea, 2010: Chancen für neue Forschungslinien? Leistungs-orientierte Mittelvergabe und "ergebnisoffene" Forschung. Beiträge zur Hochschulforschung, 32 (2), S. 8-32.
- Jansen, Dorothea, 2010: Soziales Netzwerk. S. 209-214 in: Kopp, Johannes/Bernhard Schäfers (Hrsg.): Grundbegriffe der Soziologie. 10. Aufl. VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Jansen, Dorothea/Diaz-Bone, Rainer, 2010: Netzwerkstrukturen als soziales Kapital. Konzepte und Methoden zur Analyse struktureller Einbettung. in: Johannes Weyer (Hrsg.), Soziale Netzwerke. Konzepte und Methoden der sozialwissenschaftlichen Netzwerkforschung. München: Oldenbourg (im Erscheinen).
- Jansen, Dorothea, 2010: Von der Steuerung zur Governance, S. 39-50 in: Simon, Dagmar / Knie, Andreas / Hornbostel, Stefan (Hrsg.) Handbuch „Wissenschaftspolitik“. Wiesbaden: VS Verlag.
- Jansen, Dorothea / Heidler, Richard / von Görtz, Regina, 2010: Knowledge production and the structure of collaboration networks in two scientific fields. Scientometrics, 83 (1), S. 219-241.
- Jansen, Dorothea / Heidler, Richard / von Görtz, Regina, 2010: Is nanoscience a Mode 2 field? Disciplinary differences in modes of knowledge production, S. 59-86 in: Jansen, D. (Hrsg.): Governance and Performance in the German Public Research Sector: Disciplinary Differences, Dordrecht, Springer.
- Kuhlmann, Sabine / Färber, Gisela / Jansen, Dorothea / Kropp, Sabine / Wieland, Joachim, 2010: Leistungsvergleich und Benchmarking im Öffentlichen Sektor. Projektverbund des Deutschen Forschungsinstituts für Öffentliche Verwaltung Speyer (FÖV). In: Der Moderne Staat, Jg. 3, H. 2, S. 491–502.
- Schmoch, Ullrich / Schubert, Torben / Jansen, Dorothea / Heidler, Richard / von Görtz, Regina, 2010: How to Use Indicators to Measure Scientific Performance? A Balanced Approach. Research Evaluation, 19 (1), S. 2-18.

Vorträge

- „Welcome and Introduction“, Begrüßung und Einführung in das Programm der Abschlusskonferenz der Forschergruppe „Governance der Forschung“, 11. – 12. März 2010, Frankfurt.
- „Consequences of the New Actorhood of German Universities and Research Organisations – Intended and Unintended Effects on Research“, Vortrag im Rahmen der Abschlusskonferenz der Forschergruppe „Governance der Forschung“ (zusammen mit Richard Heidler und Regina von Görtz), 11. – 12. März 2010, Frankfurt.
- „New Public Management – ein Steuerungsmodell für das Wissenschaftssystem?“, Vortrag im Rahmen der Tagung „Neue Karrierewege für Frauen an der Hochschule?“ an der Goethe-Universität, 22. – 23. Juli 2010, Frankfurt.

Forschungssymposien und Workshops

- „The Changing Governance of Research“, Abschlusskonferenz der Forschergruppe „Governance der Forschung“, 11. - 12. März 2010, Frankfurt.

Internationale Kontakte

- - Science and Technology Policy Research Unit (SPRU), University of Sussex, United Kingdom
- - Interuniversitäres Forschungszentrum für Technik, Arbeit und Kultur (IFZ) der Universitäten Wien und Klagenfurt, Technische Universität Graz, Österreich
- - Institute for Advanced Studies on Science, Technology and Society (IAS-STs), Technische Universität Graz/Alpen-Adria Universität Klagenfurt, Österreich
- - Eidgenössische Technische Hochschule (ETH) Zürich, Departement Management, Technologie und Ökonomie, Zürich; Schweiz
- - University of Twente, Department of Science, Technology, Health and Policy Studies (STHPS), Enschede, The Netherlands
- - Institut d'Études Politiques et Internationales, Université de Lausanne, Schweiz
- - Dip. Sistemi Elettrici e dell'automazione, Universität Pisa, Italien

Schriftleitungen/Herausgeberschaften

- Nomos-Reihe „Interdisziplinäre Schriften zur Wissenschaftsforschung“

Mitgliedschaften

- Deutsche Gesellschaft für Soziologie
- Deutsche Vereinigung für Politische Wissenschaft
- Vereinigung für Rechtssoziologie

Mitgliedschaften in Beiräten

- Bayerisches Institut für Hochschulforschung
- Zeitschrift „STI studies“
- Zeitschrift „der moderne Staat“ (dms)
- BMBF Förderinitiative „Neue Governance der Wissenschaft“

Gutachtertätigkeiten

- Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie
- Beiträge zur Hochschulforschung
- Zeitschrift für Soziologie
- Zeitschrift „der moderne Staat“
- Leibniz-Gemeinschaft (Evaluation iFQ)
- Thyssen Stiftung
- BMBF
- Deutsche Forschungsgemeinschaft
- Schweizerischer Nationalfonds

Betreute Dissertationsprojekte

- Görtz, Regina von
„Governance von Forschungsnetzwerken“ (Arbeitstitel)
(angemeldet; Abgabetermin: 20. Januar 2014)
- Pruisken, Insa
„Organisationaler Wandel durch Fusion? Auswirkungen auf die Forschung am Beispiel der Zentren Energie und Nanomikro am KIT“
(angemeldet; Abgabetermin: 20. Januar 2014)
- Weber, Mike
„Erfolgsfaktoren von Gründungsförderung durch Informationsvermittlung“
(angemeldet; Abgabetermin: 21. Juli 2010) (im Verfahren)
- Heidler, Richard
„Wissenschaftliche Kooperationen als Netzwerkphänomen – eine empirische Analyse am Beispiel der Astrophysik“
(abgeschlossen)

Betreutes Habilitationsprojekte

- Dr. Rölle, Daniel
„Die öffentliche Verwaltung im Spannungsfeld zwischen Bevölkerungswahrnehmung und Medienberichterstattung – nationale und international-vergleichende Perspektiven“
(Verfahren eröffnet mit Senatsbeschluss vom 26. Juli 2010)

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere nationale und internationale Wirtschaftspolitik

Univ.-Prof. Dr. Andreas Knorr

Lehrstuhlaktivitäten

Die Forschungsaktivitäten von Prof. Dr. Andreas Knorr konzentrieren sich auf die Gebiete Verkehrspolitik, Wettbewerbs- und Ordnungspolitik sowie Europäische Integration. Konferenzteilnahmen und Veröffentlichungen des Lehrstuhlinhabers im In- und Ausland haben insbesondere zu den Schwerpunkten Luft- und Straßenverkehrspolitik sowie den aktuellen Entwicklungen des Deutschen Hochschulsystems sowie regionalen Entwicklungen im Nahen Osten stattgefunden.

Im Rahmen des Weiterbildungsprogramms hat Prof. Dr. Andreas Knorr in Zusammenarbeit mit den Professoren Krücken und Stelkens im April 2010 die 2. Speyerer Weintagung veranstaltet. Aufgrund der guten Resonanz und der wirtschaftlichen wie auch wissenschaftlichen Relevanz des Themas soll diese Veranstaltung für Praktiker aus Wirtschaft und Verwaltung künftig einmal jährlich angeboten werden.

Der Lehrstuhlinhaber ist darüber hinaus im Rahmen der universitären Selbstverwaltung seit Juni 2008 für das verwaltungswissenschaftliche Aufbaustudium sowie als Senatsbeauftragter für das Ausländeraufbaustudium und das EMPA-Programm zuständig.

In der Lehre deckte der Lehrstuhl die Bereiche Einführung in die Wirtschaftspolitik, Determinanten und wirtschaftspolitische Konsequenzen der Globalisierung sowie Wettbewerbspolitik, Privatisierung und Regulierung im Rahmen von Seminaren und Vorlesungen ab. Dazu kam eine Arbeitsgemeinschaft zum Themenkomplex kommunale Infrastruktur.

Forschungsprojekte

Der Lehrstuhlinhaber befasst sich im Rahmen seines laufenden Forschungsprojektes mit aktuellen Problemen der Verkehrswirtschaft, insbesondere der Wettbewerbspolitik im Luftverkehr. Im Fokus steht hierbei eine ökonomische Analyse der EU-Beihilfen für Regionalflughäfen.

Im Rahmen eines Forschungsprojektes forscht Frau Dr. Rahel Schomaker als Forschungsreferentin am FÖV zum Themenkomplex „Public Private Partnerships in der deutschen Siedlungswasserwirtschaft“. Daneben arbeitet sie im Rahmen eines geplanten Habilitationsprojektes zum Bereich wirtschaftliche Entwicklung in den Staaten des Nahen Ostens und Nordafrikas (MENA). Als studierte Volkswirtin und Islamwissenschaftlerin befasst sich Frau Schomaker insbesondere mit der Bedeutung regionaler Institutionen und der wirtschaftlichen Zusammenarbeit der MENA-Staaten. Eine Edition, welche sich in rund 15 Beiträgen mit der wirtschaftlichen Entwicklung der Vereinigten Arabischen Emirate befasst, entsteht in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhlinhaber und Experten verschiedener Fachrichtungen aus diesem Forschungsprojekt.

Herr Jörg Bellmann, ebenfalls Forschungsreferent am FÖV, bearbeitete bis zum 31.12.2010 ein Forschungsprojekt zum Themenkomplex „Road-Pricing“. Unter Anwendung eines interdisziplinären Forschungsansatzes, der institutionenökonomische Theorien, vordergründig diejenigen der Neuen Politischen Ökonomie, mit politik- und kommunikationswissenschaftlichen Ansätzen der Verbände- und Policy-Forschung sowie des Themen-Framing und Agenda-Building verbindet, untersucht das Projekt die Rolle von Interessenverbänden und Massenmedien im verkehrspolitischen Entscheidungsfindungsprozess anhand der Fallbeispiele der Londoner City-Maut und der landesweiten Maut in den Niederlanden.

Publikationen

Aufsätze und Beiträge in Sammelbänden und Zeitschriften sowie Diskussionspapiere

- Zusammen mit Rahel Schomaker und Daniel Tibor: Qualitätssicherung durch Akkreditierung?, in: T. Apolte/U. Vollmer (Hrsg.): Bildungsökonomik und Soziale Marktwirtschaft, Stuttgart: Lucius&Lucius (2010), S. 83-110.
- Zusammen mit Jörg Bellmann und Rahel Schomaker: International trade rules and aircraft manufacturing: Will the World Trade Organization resolve the Airbus-Boeing dispute?, Discussion Paper 60 des Deutschen Forschungsinstituts für öffentliche Verwaltung Speyer, Speyer 2010.
- Zusammen mit Alexander Eisenkopf und Silvia Ručinská: Antidumpingregeln für den Luftverkehr, in: Internationales Verkehrswesen, 62. Jg. (2010), S. 18-22.
- Zusammen mit Jörg Bellmann, Melanie Nofz und Rahel Schomaker: Kommunale Wasserversorgung auf dem Prüfstand – Chancen und Risiken von Public Private Part–ner–ships und kommunaler Zusammenarbeit, in: InfrastrukturRecht (IR), 7. Jg. (2010), Nr. 11, S. 301-304.
- Zusammen mit Rahel Schomaker: Implementation and Implementation Problems of the Bologna Process in Germany, Konferenzband der “Collection Europe des Universités”, Brüssel (erscheint demnächst).
- Zusammen mit Alexander Eisenkopf und Silvia Ručinská: Antidumping Rules for Air Transport?, erscheint demnächst in: Airlines (e-zine edition).

Beiträge in Konferenzbänden

- Zusammen mit Rahel Schomaker: The Gulf Cooperation Council and the Monetary Union – Current Developments and the Region as an Optimum Currency Area, Spring/Summer Meeting of the Middle East Economic Association, Istanbul (Türkei), 25.6.2010, Conference CD.
- Zusammen mit Jörg Bellmann und Rahel Schomaker: Factors Influencing Time and Cost Overruns in Aircraft Projects, 14th Air Transport Research Society World Conference (ATRS 2010), Porto (Portugal), 7.7.2010, Conference CD.
- Zusammen mit Alexander Eisenkopf und Silvia Rucinska: Antidumping Rules for Air Transport, 14th Air Transport Research Society World Conference (ATRS 2010), Porto (Portugal), 7.7.2010, Conference CD.
- Zusammen mit Olivia Seifert, Melanie Nofz und Ulrich Stelkens: „Cash for Clunkers” and Environmental Sustainability – a Comparison of the German and the US Environmental Bonus Programs, Hong Kong Society for Transportation Studies Conference, Hongkong (VR China), 11.12.2010.

Mitwirkung an Stellungnahmen des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)

- Internationalisierung externer Kosten des Straßengüterverkehrs, in: Zeitschrift für Verkehrswissenschaft, 81. Jahrgang (2010), S. 73-105.
- Sicherheit zuerst – Möglichkeiten zur Erhöhung der Straßenverkehrssicherheit in Deutschland: in: Zeitschrift für Verkehrssicherheit, 56. Jg. (2010), S. 171-194.

Vorträge und Forschungssymposien

- The financial crisis two years on. What have we learnt?, Hochschule Bremen, Bremen, 28.1.2010 (Invited speaker).
- The Future of the European Economy: The Greek Crisis - Beginning of the End for the Euro?, MES Expert Seminar, Hochschule Bremen, Bremen, 24.4.2010 (Invited speaker).
- Zusammen mit Jörg Bellmann, Melanie Nofz und Rahel Schomaker: Kommunale Wasserversorgung auf dem Prüfstand – Chancen und Risiken von Public Private Partnerships und kommunaler Zusammenarbeit, Konferenz „Kommunales Infrastrukturmanagement, Berlin, 11.6.2010 (Peer review-Verfahren).
- Zusammen mit Rahel Schomaker: The Gulf Cooperation Council and the Monetary Union – Current Developments and the Region as an Optimum Currency Area, Spring/Summer Meeting of the Middle East Economic Association, Istanbul (Türkei), 25.6.2010 (Peer review-Verfahren).
- Zusammen mit Rahel Schomaker: Implementation and Implementation Problems of the Bologna Process in Germany, International Conference “Bologna Process, European Construction, European Neighbourhood Policies, Batumi (Georgien), 28.6.2010 (Invited speaker).
- Zusammen mit Rahel Schomaker: The Economic and Political Impacts of the Financial Crises on the United Arab Emirates, Western Economic Association Annual Meeting, Portland (USA), 30.6.2010 (Peer review-Verfahren).
- Zusammen mit Jörg Bellmann und Rahel Schomaker: Factors Influencing Time and Cost Overruns in Aircraft Projects, 14th Air Transport Research Society World Conference (ATRS 2010), Porto (Portugal), 7.7.2010 (Peer review-Verfahren).
- Zusammen mit Alexander Eisenkopf und Silvia Rucinska: Antidumping Rules for Air Transport, 14th Air Transport Research Society World Conference (ATRS 2010), Porto (Portugal), 7.7.2010 (Peer review-Verfahren).
- Zusammen mit Nils Otter: Is China the Next Bubble? A Critical Assessment of Boom and Bust in the Light of Hayek’s Business Cycle Theory, 6th Annual Meeting of the Chinese Hayek Society, Hongkong (VR China), 6.8.2010 (Peer review-Verfahren).
- Zusammen mit Olivia Seifert, Melanie Nofz und Ulrich Stelkens: „Cash for Clunkers” and Environmental Sustainability – a Comparison of the German and the US Environmental Bonus Programs, Hong Kong Society for Transportation Studies Conference, Hongkong (VR China), 11.12.2010.
- Zusammen mit Alexander Eisenkopf und André W. Heinemann: The Theory of “Two-Sided-Markets” and its Implication for Financing Seaport Infrastructure. The Case of Germany, Hong Kong Society for Transportation Studies Conference, Hongkong (VR China), 11.12.2010.

Poster

Zusammen mit Rahel Schomaker: Public Private Partnerships in the Middle East and North Africa – Why is Private Sector Participation in Infrastructure Projects in the Region So Low?, Allied Social Sciences Associations (ASSA) Annual Conference 2010, Atlanta (USA), 3.1.2010 Middle East Economic Association (MEEA) (Peer review-Verfahren).

Internationale Kontakte

- Wissenschaftliche Betreuung des Forschungsaufenthaltes (Juli und Aug. 2010) von zwei Doktorandinnen der mit der DHV Speyer kooperierenden Verwaltungsakademie des Präsidenten der Ukraine, Region Odessa (ORIDO), gefördert durch DAAD Stipendien.
- Teilnahme mit mehreren DHV- und FÖV-Kollegen an einem gemeinsamen Workshop an der „School of Public & Environmental Affairs at the Indiana University (SPEA)“ in Bloomington (Dez. 2010).
- Wissenschaftliche Betreuung der Bundeskanzlerstipendiatin Natalia Kornjakova aus Ekaterinburg (seit September 2010).
- Prof. Dr. Andreas Knorr hat weiterhin die Zusammenarbeit mit der Tbilisi State University in Tiflis (Georgien) im Rahmen der Hochschulkooperation durch Lehrveranstaltungen im Masterstudiengang der Tbilisi State University vertieft.
- - Mit der P.J. Safarek Universität in Kosice besteht seit einigen Jahren eine enge Kooperation. Aus dieser Zusammenarbeit sind im Berichtszeitraum mehrere gemeinsame Veröffentlichungen und wissenschaftliche Vorträge hervorgegangen.

Schriftleitungen/Herausgeberschaften

- International Journal of Aviation Management (IJAM), Mitglied des Editorial Board (<http://www.inderscience.com/browse/index.php?journalCODE=ijam>)

Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Beiräten und Vereinigungen, Gutachtertätigkeit und beratende Tätigkeiten

- Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung
- American Economic Association (AEA)
- List-Gesellschaft
- Walter Eucken Institut
- Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft (DVWG)
- German Aviation Research Society e.V. (G.A.R.S.)
- Middle East Economic Association (MEEA)

Betreute Dissertations- und Habilitationsprojekte

Dissertationen

- Wettbewerbsverzerrungen im Verkehr – Netzwerk-Carrier vs. Low Cost Carrier (Bearbeiterin: Karoline Beate Setzer).
- Akteure des intermediären Systems im politischen Prozess. Eine Analyse der Implementierung von Straßenbenutzungsentgelten auf Grundlage der Neuen Politischen Ökonomie (Bearbeiter: Jörg Bellmann).
- Modernisierung, Innovation und weltwirtschaftliche Integration. Russlands wirtschaftliche Entwicklung im Kontext des globalen Systemwettbewerbs (Bearbeiter: Sascha Eichelkraut)
- Erfolgsfaktoren deutsch-russischer Gemeinschaftsunternehmen. Aktueller Stand und Entwicklungstendenzen (Bearbeiterin: Maria Knüttel)
- Markteintritt und Marktstellung privater Eisenbahnverkehrsunternehmen im Schienengüterverkehr der Bundesrepublik Deutschland (Bearbeiter: Johann Ruppert)

- Qualitätssicherung durch Akkreditierung und Evaluation im Hochschulbereich in Kasachstan unter Berücksichtigung der deutschen und russischen Erfahrungen (Bearbeiterin: Gulmira Sugirova)
- Politische Ineffektivität und ihre Rationalität. Ursachen und Strategien der „kontrafaktischen Stabilisierung“ politischer Zielerwartungen am Beispiel der internationalen Klimaverhandlungen (Bearbeiter: Patrick Laurency)
- PPP-Projekte als effiziente Instrumente der privatwirtschaftlichen Beteiligung an Infrastrukturinvestitionen (Bearbeiterin: Natalia Korniakova)
- Wettbewerb zwischen Seehäfen – Fallstudien aus Sicht der „Theorie zweiseitiger Märkte“ und die Problematik der nachhaltigen Hafenentwicklung (Bearbeiterin: Melanie Nofz)

Habilitationen

- Wirtschaftliche Entwicklung in den Staaten des Nahen Ostens und Nordafrikas (MENA) – Institutionelle Rahmenbedingungen und die Rolle regionaler wirtschaftlicher Kooperation (Bearbeiterin: Dr. Rahel Schomaker)

Lehrstuhl für Vergleichende Verwaltungswissenschaft, insbesondere Verwaltung in Europa

Univ.-Prof. Dr. Sabine Kuhlmann

Lehrstuhlaktivitäten

Seit der Neubesetzung des Lehrstuhls Ende 2009 wurde ein DFG-Forschungsprojekt über Dezentralisierungseffekte in Deutschland, Frankreich und Großbritannien in Zusammenarbeit mit der Ruhr-Universität Bochum abgeschlossen. Zwischenergebnisse des Projekts sind auf Tagungen vorgestellt und in internationalen Zeitschriften veröffentlicht worden (s. Publikationsliste). Darüber hinaus ist das Buch „Dezentralisierung des Staates: Auswirkungen auf die kommunale Aufgabenerfüllung in Deutschland, Frankreich und Großbritannien“ beim VS-Verlag erschienen, welches die Ergebnisse der Studie beinhaltet (zus. mit Jörg Bogumil, Falk Ebinger, Stephan Grohs, Renate Reiter). Es wurden ein neuer DFG-Forschungsantrag eingereicht (zusammen mit Prof. Dr. Annette Toeller, FernUniversität Hagen) und der erste Forschungsverbund am FÖV ins Leben gerufen, welcher von Sabine Kuhlmann koordiniert wird (siehe Forschungsprojekte). Zusammen mit Prof. (em.) Dr. Hellmut Wollmann (Humboldt-Universität Berlin) ist die Arbeit an einem Lehrbuch über „Verwaltungssysteme

und -reformen in Europa“ abgeschlossen worden. Das Buch wird zunächst als Studienkurs an der FernUniversität Hagen eingesetzt und 2011 beim VS-Verlag in der Lehrbuchreihe „Grundwissen Politik“ erscheinen. Der Lehrstuhl war außerdem im Bereich der Politik- und Verwaltungsberatung aktiv, unter anderem im Rahmen einer Evaluation der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL). Die Lehrstuhlinhaberin und die Mitarbeiter pflegen zahlreiche internationale Forschungskontakte. Unter anderem wurden die Aktivitäten im Rahmen der European Group of Public Administration (EGPA) intensiviert; beispielsweise wird die Permanent Study Group „Local and Regional Government“ seit 2010 von Sabine Kuhlmann als Co-Chair geleitet. Außerdem wurden die Beiträge des Panels „Evaluating Functional and Territorial Reforms in the intergovernmental setting“, die im Rahmen des European Consortium of Political Research (ECPR) präsentiert worden sind, als Special Issue (Hrsg. Kuhlmann/Wollmann) bei der internationalen Zeitschrift Local Government Studies eingereicht und von dieser angenommen. Im nationalen Kontext bestehen insbesondere Forschungskontakte im Rahmen der Deutschen Gesellschaft für Politische Wissenschaft (DVPW) zum Arbeitskreis „Lokale Politikforschung“ (LOPOFO),

den die Lehrstuhlinhaberin bis 2011 geleitet hat. Die Beiträge der vergangenen LOPOFOTagung wurden 2010 im Sammelband „Kommunale Aufgabenwahrnehmung im Wandel - Kommunalisierung, Regionalisierung und Territorialreform in Deutschland und Europa“ publiziert (Hrsg. Bogumil/Kuhlmann; VS-Verlag, Reihe „Stadtforchung aktuell“). Sabine Kuhlmann wurde 2010 außerdem zur Sprecherin der Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft“ in der DVPW gewählt und leitet weiterhin den Arbeitskreis „Verwaltung und Evaluation“ innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Evaluation (DeGEval).

Forschungsprojekte

- Projektverbund „Leistungsvergleich und Benchmarking im Öffentlichen Sektor“ (Deutsches Forschungsinstitut für Öffentliche Verwaltung Speyer).
- Forschungsprojekt „Benchmarking in der öffentlichen Verwaltung: ein europäischer Ländervergleich“ (Deutsches Forschungsinstitut für Öffentliche Verwaltung Speyer, Laufzeit: 11/2010 - 10/20113).
- Wandel europäischer Lokalsysteme: Wirkungen institutioneller Dezentralisierungspolitik. Kommunale Aufgaben- und Leistungsprofile in Deutschland, Frankreich und Großbritannien, DFG, Laufzeit: 1/2007 - 12/2009 (zus. mit Prof. Dr. Bogumil).

- Rückkehr des Öffentlichen? Auswirkungen von EU-Politik und New Public Management auf die kommunale Daseinsvorsorge im Länder- und Politikfeldvergleich (DFG-Forschungsantrag zus. mit Prof. Dr. Annette Töller).

Publikationen

- Leistungsvergleich und Benchmarking im Öffentlichen Sektor. Forschungsagenda zum Projektverbund des Deutschen Forschungsinstituts für Öffentliche Verwaltung Speyer. In: der moderne staat – dms, 2/2010, S. 491-502 (zus. mit Gisela Färber/Dorothea Jansen/ Sabine Kropp/Joachim Wieland).
- Bessere Leistung mit weniger Ressourcen? Auswirkungen der Dezentralisierung am Beispiel der Versorgungsverwaltung in Baden-Württemberg. In: der moderne staat, Heft 2/2010, S. 393-412. (zus. mit Philipp Richter).
- New Public Management for the “Classical Continental European Administration”: Modernization at the Local Level in Germany, France, and Italy. In: Public Administration, Vol. 88, No. 4, S. 1116-1130.
- Between the state and the market: Assessing impacts of local government reforms in Western Europe, in Lex localis - Journal of local self-government, Vol 8, No 1, 1-21.
- Performance Measurement in European local governments: a comparative analysis of reform experiences in Great Britain, France, Sweden and Germany, In: International Review of Administrative Sciences, Vol 76(2):331-345.
- Impacts of decentralization: The French experience in a comparative perspective In: French Politics Vol. 8, 2, 166-189. (zus. Reiter, R., Grohs, S., Ebinger, F., Kuhlmann, S., Bogumil, J.).
- Reformen lokaler Politik in Deutschland : direkte und kooperative Demokratie. In: politische bildung, Heft 1/2010, S.45-63.
- Siegeszug der Territorialität? Dezentralisierungsprofile und -wirkungen in Westeuropa. In: Schimanke, Dieter (Hrsg.): Verwaltung und Raum – Zur Diskussion um Leistungsfähigkeit und Integrationsfunktion von Verwaltungseinheiten. Baden-Baden: Nomos-Verlag, S. 101-126.
- New Public Management in Continental Europe: Local Government Modernization in Germany, France and Italy from a Comparative Perspective In: Wollmann, Hellmut/Marcou, Gérard (eds.): The Provision of Public Services in Europe. Between state, local government and market. Cheltenham/Northampton: Edward Elgar, S. 49- 74 (zus. mit Paolo Fedele).
- „Interkommunale Revolution“ in Frankreich? Reformschritte, Effekte und Schwächen territorialer Konsolidierung ohne Gebietsfusion. In: Bogumil, J./ Kuhlmann, S. (Hrsg.): Kommunale Aufgabenwahrnehmung im Wandel: Kommunalisierung, Regionalisierung und Territorialreform in Deutschland und Europa. Wiesbaden: VS-Verlag, S. 277-298.
- Kommunale Selbstverwaltung zwischen Territorialität und Funktionalität – Varianten subnationaler Verwaltungsorganisation. In: Bogumil, J./ Kuhlmann, S. (Hrsg.): Kommunale Aufgabenwahrnehmung im Wandel: Kommunalisierung, Regionalisierung und Territorialreform in Deutschland und Europa. Wiesbaden: VS-Verlag, S. 11-22. (zus. mit Jörg Bogumil).
- Kommunalisierung, Regionalisierung, Kooperation – die „neue Welle“ subnationaler Verwaltungsreform. In: Bogumil, J./ Kuhlmann, S. (Hrsg.): Kommunale Aufgabenwahrnehmung im Wandel: Kommunalisierung, Regionalisierung und Territorialreform in Deutschland und Europa. Wiesbaden: VS-Verlag (zus. mit Jörg Bogumil).
- Dezentralisierung und Regionalisierung – Perspektiven der Verwaltungsforschung, In: Blanke, Bernhard/ Bandemer, Stephan v./Nullmeier, Frank/ Reichard, Christoph/ Wewer Göttrik (Hrsg.) Handbuch zur Verwaltungsreform. 4. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag, S. 347-352. (zus. mit Jörg Bogumil).

- Evaluation des Neuen Steuerungsmodells. In: Blanke, Bernhard/ Bandemer, Stephan v./ Nullmeier, Frank/ Reichard, Christoph/ Wewer Göttrik (Hrsg.): Handbuch zur Verwaltungsreform. 4. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag (zus. mit Jörg Bogumil und Stephan Grohs).
- Evaluierung von Verwaltungsmodernisierung. In: Blanke, Bernhard/Bandemer, Stephan v./ Nullmeier, Frank/ Reichard, Christoph/ Wewer Göttrik (Hrsg.): Handbuch zur Verwaltungsreform. 4. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag (zus. mit Hellmut Wollmann).
- Vergleichende Verwaltungswissenschaft: Verwaltungssysteme, Verwaltungskulturen und Verwaltungsreformen in internationaler Perspektive. In: Lauth, Hans-Joachim (Hrsg.): Vergleichende Regierungslehre. Wiesbaden: VS Verlag, S. 140-160.
- Zweite Zielgruppenbefragung der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL). Unterstützung bei der Evaluierung von Wissensgenerierung, Wissenstransfer, Wissensnutzung in transdisziplinären Netzwerken (zus. mit Jörg Bogumil / Falk Ebinger/Sascha Gerber / Sabine Kuhlmann / Stephan Grohs / Marc Seuberlich / Benjamin Garske / Philipp Richter / Isabel Stirn).

Vorträge und Forschungssymposien

- „New Public Management im deutsch-französischen Vergleich“, Gastvortrag im Rahmen des MEGA-Studiengangs an der Universität Potsdam (Mai 2010).
- Antrittsvorlesung zum Thema „Vergleichende Verwaltungswissenschaft: Verwaltungsmodernisierung in internationaler Perspektive“ an der DHV Speyer (Juni 2010).
- „Benchmarking und Performance Management im internationalen Vergleich“, Vortrag im Rahmen der Tagung der Deutschen Sektion des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften (Juni 2010).
- Vorlesungen im Rahmen des Masterstudiengangs „Public Administration“ an der Universität Tiflis in Georgien zum Thema „Local Self-Administration from a comparative perspective“ (Juli 2010).
- Leitung des Panels (zus. mit Jörg Bogumil) “Decentralization, Regionalization, and Territorial Consolidation: From Incremental Adjustments to ‘Paradigm Shifts’ at the Subnational Level of Government?” im Rahmen der 32. Jahrestagung der European Group of Public Administration, Permanent Study Group IV “Local Governance and Democracy”, Toulouse (September 2010).
- Tagung “Kommunale Gebietsreform, interkommunale Zusammenarbeit und Regionalisierung” (zus. mit Jan Ziekow), DHV Speyer (September 2010).
- Evaluation und Benchmarking von Verwaltungsleistungen, Vortrag im Rahmen der Staatsrechtslehrertagung, Gesprächskreis “Verwaltung”, Berlin (September 2010).
- “Local Government in Germany: Key Features and Current Reforms”, Vortrag im Rahmen des Reformprojekts “Vertikale Verwaltungsreform in China”, Peking, China (Oktober 2010).
- Tagung „Speyerer Kommunalitage – Rekommunalisierung der Versorgungsaufgaben“ (zus. mit Christian Theobald), DHV Speyer (Oktober 2010).
- „Comparative Public Administration: Research Agenda and Topics for Research Cooperation“, Gastvortrag im Rahmen des Besuchs an der School of Public and Environmental Affairs (SPEA) der Indiana University, Bloomington, USA (Dezember 2010)

Internationale Kontakte (Auswahl)

- Sciences Po Bordeaux, Centre d’Etude et de Recherche sur la Vie Locale, CERVL, CNRS-IEP, (Universität Bordeaux), France
- Institut de Management Public & Governance Territoriale, Aix-en-Provence, France
- Université de Strasbourg, France
- Center of competence for Public Management, University Bern, Switzerland

- Public Management Institut, Universität Leuven, Belgium
- Universität Bocconi, Milano, Italy
- Indiana University, Bloomington, USA
- Institute of Local Government Studies, University of Birmingham, UK
- Institute for Housing and Urban Research University Uppsala, Sweden
- Institut for Public Services and Tourism, University of St. Gallen, Switzerland
- Université Paris I, Groupement de Recherches sur l'Administration Locale en Europe (GRALE), France
- Universität Leiden, Niederlande
- Universität Luzern, Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Switzerland
- Governance International, Birmingham, UK
- Kompetenzzentrum für Public Management, Universität Bern, Switzerland
- Willy Brandt Zentrum für Deutschland- und Europastudien; Universität Wroclaw, Poland
- Korean Decentralization Centre (KDC), Chuncheon, South Korea
- Waseda University Tokyo, Japan

Schriftleitungen/Herausgeberschaften

- Kommunale Aufgabenwahrnehmung im Wandel - Kommunalisierung, Regionalisierung und Territorialreform in Deutschland und Europa. Wiesbaden: VS-Verlag, Reihe „Stadtforchung aktuell“ (hrsg. zus. mit Jörg Bogumil; erscheint 2010).
- Evaluating functional and territorial reforms in the intergovernmental setting. Approaches and experiences in Western European Countries. Special Issue vorgesehen für „Local Government Studies“ (hrsg. Zus. mit Hellmut Wollmann, erscheint 2010)

Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Beiräten und Vereinigungen, Gutachtertätigkeiten, beratende Tätigkeiten

Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Beiräten/Zeitschriften:

- Mitherausgeberin der Zeitschrift für Public Policy, Recht und Management: „der moderne staat“
- Mitglied im „editorial board“ der Zeitschrift „International Journal of Public Sector Performance Management“
- Corresponding Member of the Editorial Board "Croatian and Comparative Public Administration“

Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Vereinigungen:

- Sprecherin des Arbeitskreises Lokale Politikforschung (bis 2011)
- Vorstandssprecherin der DVPW-Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft“ innerhalb der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft
- Vorstandsmitglied der Deutschen Sektion des International Institute of Administrative Sciences (IIAS)
- Leiterin des Arbeitskreises „Verwaltung und Evaluation“ der Gesellschaft für Evaluation.
- Mitglied im Beirat des IWK (Wissenszentrum Kommunalwirtschaft e.V.)

Gutachtertätigkeiten:

- Public Administration (PADM)

- Public Administration Review (PAR)
- Local Government Studies
- American Review of Public Administration (ARPA)
- Politische Vierteljahresschrift (PVS)
- Zeitschrift für Evaluation (ZfEval)
- Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft (ZfVP)

Beratende Tätigkeiten:

- Bericht zur Evaluation der Erfahrungen mit dem Leistungsentgelt nach TVöD im Bundesbereich. Gutachten im Auftrag des Bundesministeriums des Innern (zus. mit BearingPoint GmbH).
- Evaluierung von Wissensgenerierung, Wissenstransfer und Wissensnutzung in transdisziplinären Netzwerken. Auftrag der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL) zur Unterstützung der ARL Zielgruppenbefragung

Themen betreuter Habilitationen und Dissertationen

- „Territorialreform in Deutschland und Dänemark im Vergleich“ (Dipl.-Pol. Philipp Richter; Diss. in Vorbereitung)
- „Kinder- und Jugendhilfeleistungen in deutschen kreisfreien Städten“ (Dipl.-Pol. Cornelia Schmidt; Diss.; Abschluss 2011 mit „summa cum laude“)

Lehrstuhl für Verwaltungswissenschaft, Staatsrecht, Verwaltungsrecht und Europarecht

Univ.-Prof. Dr. Mario Martini

Lehrstuhlaktivitäten

Der Lehrstuhl deckt in Forschung und Lehre die gesamte Breite des öffentlichen Rechts sowie der Verwaltungswissenschaft ab. Schwerpunkte der Tätigkeit bilden dabei insbesondere die Begegnung von Recht und Ökonomik sowie Fragen des öffentlichen Gesundheitswesens und verwaltungswissenschaftliche Grundfragen.

In der Aufbauphase des Lehrstuhls, den Professor Dr. Mario Martini zum April 2010 übernommen hat, hat der Lehrstuhl einen Schwerpunkt im Bereich des Sozialrechts, des Prozessrechts und des Finanzmarktrechts gesetzt. So wendete er sich etwa der bislang noch nicht wissenschaftlich beleuchteten Frage zu, inwieweit gesetzliche Krankenkassen Bewertungsportale für Ärzte im Internet etablieren dürfen. Sozialrechtliche Fragen bildeten auch den Gegenstand eines Forschungsprojekts zur (für das Sozialrecht neuen) Handlungsform der Eingliederungsvereinbarung und den sich damit verbindenden Einordnungsschwierigkeiten ab.

Mit Rechtsschutzfragen beschäftigte sich nicht nur ein Mediations-Forschungsprojekt (zur Grundsatzfrage nach der Vereinbarkeit der Mediation als einer auf dem Gedanken der Privatautonomie und gegenseitigen Einlenkens beruhenden Konfliktlösungsmethode mit dem Gemeinwohlsauftrag des Staates), sondern auch die didaktische Aufbereitung des Verwaltungsprozessrechts im Rahmen eines Lehrbuchprojektes, das im Jahr 2010 abgeschlossen wurde. Das Werk nimmt eine Pionierrolle in der Visualisierung juristischer Ausbildungsinhalte ein.

Die Bewältigung der Folgen der internationalen Finanzkrise sowie ihrer ökonomischen Auswirkungen und Anreizstrukturen mündeten in einen Beitrag zu den ökonomischen und rechtlichen Fragen der Einführung einer Bankenabgabe, der in der NJW veröffentlicht wurde. Daneben wurden zahlreiche Forschungsprojekte angestoßen, die im Laufe des Jahres 2011 zum Abschluss kommen, insbesondere die Beschäftigung mit dem Zensus 2011 als Problem interkommunaler Gleichbehandlung, Rechtsfragen der Entschädigungspflichten für den Entzug ersteigeter Nutzungsrechte, die verwaltungswissenschaftliche und rechtliche Aufarbeitung der Sonderrolle kommunaler Stiftungen, die Herausforderungen der Netzneutralität und die Kommentierung zahlreicher Vorschriften in der Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen (vergleiche dazu auch unten 2.)

Forschungsprojekte

- Netzneutralität als Herausforderung für das Internet,
- Wechselbeziehungen und Konfliktlinien zwischen direkter und indirekter Demokratie
- Entschädigungspflichten für den Entzug ersteigeter Nutzungsrechte,
- Kommunale Stiftungen, Beitrag für das Handbuch des Landesstiftungsrechts, hrsg. von Hüttemann/Weitemeyer, ca. 80 Manuskriptseiten,
- Kommentierung der §§ 10, 11, 12, 13, 20, 22, 23, 24, 25 und 26 VOF sowie des § 11 SektVO, in: Pünder/Schellenberg, Handkommentar zum Vergaberecht, 2011 (ca. 120 Druckseiten),
- Verfassungsrechtliche Schranken ökonomisch datierter Leistungsbeschränkungen im Gesundheitswesen,
- Der Zensus 2011 als Problem interkommunaler Gleichbehandlung,
- Die Abwägungsfehlerlehre zwischen Kontinuität und Wandel.

Publikationen

- Verwaltungsprozessrecht – eine systematische Darstellung in Text-Bild-Kombination, Köln et al., 5. Aufl. 2010, 203 Seiten (Heymanns Verlag, Reihe: Academia iuris – Examenstraining, vormals Alfred Metzner Studienliteratur).
- Mediation und Gemeinwohl, in: Seok/Ziekow (Hrsg.), Mediation als Methode und Instrument der Konfliktmittlung im öffentlichen Sektor, Berlin 2010, S. 81 – 104 (Verlag Duncker & Humblot).
- Zur Kasse bitte...! Die Bankenabgabe als Antwort auf die Finanzkrise – Placebo, Heilmittel oder Gift?, NJW 2010, S. 2019 – 2023.
- Ein Patienten-TÜV für Ärzte? Bewertungsportale als innovatives Steuerungsinstrument des Gesundheitsrechts, DÖV 2010, S. 573 – 584.
- Ärzte auf dem Prüfstand, in: Hill/Schliesky (Hrsg.), Innovationen im und durch Recht, Baden-Baden 2010, S. 153 – 188 (Nomos Verlag); ungekürzte Fassung des oben genannten Beitrages »Ein Patienten-TÜV für Ärzte«.
- Die Eingliederungsvereinbarung – ein verfassungswidriger Formenmissbrauch?, VSSR 2010, S. 393 – 423; gemeinsam mit Jan-Erik Schenkel

Interviews

- Interview für das Berliner Ärzteblatt 123 (2010), Heft 10/11, S. 2,
- Interview für den Münchner Merkur: »Der Zweck heiligt nicht die Mittel«, Nr. 27 vom 3.2.2010, S. 3.

Veröffentlichungen der Mitarbeiter

- Roland Schmidtbleicher, Die Anleihegläubigermehrheit : eine institutionenökonomische, rechtsvergleichende und dogmatische Untersuchung, Tübingen, 2010, 443 Seiten (Verlag Mohr Siebeck).

Vorträge und Forschungssymposien

- Vortrag zur »Zulässigkeit öffentlich-rechtlicher Bewertungsportale für Ärzte«, gehalten im Rahmen des Symposiums Innovationen im und durch Recht am 19. Februar 2011 an der Universität zu Kiel
- Vortrag »Network Neutrality as a Challenge for Internet-Regulation in Europe and the US - Is More Market the Solution or Do We Need a "Rejuvenation of Public Administration"?« gehalten im Rahmen eines Workshops an der SPEA-University Bloomington am 3. Dezember 2010 in Bloomington, USA
- Vortrag »Zur Kasse bitte ...! Die Bankenabgabe als Instrument der Wirtschaftsregulierung – wirksames Heilmittel oder verbotenes Gift?, gehalten an der Universität Augsburg

Internationale Kontakte

- Vorbereitung einer internationalen Konferenz des Deutschen Forschungsinstituts und der SPEA Bloomington/USA; Forschungsreise nach Bloomington zur Durchführung eines vorbereitenden Workshops und zur Anbahnung von Forschungskontakten und Forschungsprojekten,
- Mentorenschaft für den ausländischen Gastprofessor Heo, Seong Wook von der Seoul National University Law School im Februar/März 2010.

Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Beiräten und Vereinigungen, Gutachtertätigkeit, beratende Tätigkeiten

- Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer
- Gutachten für den Bundesverband der Allgemeinen Ortskrankenkassen
- Gutachten für die Stadt Heidelberg zu den Auswirkungen des Zensus 2011

Lehrstuhl für Öffentliche Betriebswirtschaftslehre

Univ.-Prof. Dr. Holger Mühlenkamp

Lehrstuhlaktivitäten

Die Arbeits- und Forschungsschwerpunkte des Lehrstuhls ergeben sich aus den verschiedenen Themenbereichen der öffentlichen Betriebswirtschaftslehre. Die besonderen Forschungsinteressen sind: Wirtschaftlichkeit und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen im öffentlichen Sektor, öffentliches Rechnungswesen, öffentliche Unternehmen, Dienstleistungen von allgemeinem (wirtschaftlichen) Interesse („Daseinsvorsorge“), Kooperationen zwischen der öffentlichen Hand und Privaten („Public Private Partnerships“), ergebnisorientierte Entgeltsysteme („Leistungsbezahlung“) im öffentlichen Sektor.

Lehrveranstaltungen im Jahr 2010

SS 2010:

- Vorlesung (V 302) „Ökonomisierung des öffentlichen Sektors – Maßnahmen und Instrumente zur Steigerung der Effizienz politischen und administrativen Handelns“
- Kolloquium (C 303) „Einführung in das Rechnungswesen im öffentlichen Sektor – Jahresabschluss, Kostenrechnung und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen“
- Seminar (S 305) „Wirtschaftlichkeit und Qualität in der öffentlichen Verwaltung“

WS 2010/11

- Vorlesung (V 302) „Einführung in die öffentliche BWL“
- Kolloquium (C 303) „Grundlagen ökonomischen Denkens“
- Seminar (S 306) „Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Effektivität in der öffentlichen Verwaltung“

DHV-Gremien, -Tagungen, -Aktivitäten

- bis 31.07.2010 Bibliotheksdirektor
- 7./8.10.2010 – 10. Speyerer Forum Haushalts- und Rechnungswesen „Öffentliche Haushalte in der Krise“

Forschungsprojekte

- Kommunale Rechnungslegung – konzeptionelle Überlegungen, Bilanzanalyse, Rating und Insolvenz (2010 abgeschlossen)

Publikationen

Beiträge in wissenschaftlichen Zeitschriften und Sammelbänden

- Mühlenkamp, Holger: Zur Kosten-Nutzen-Analyse von E-Government-Projekten, in: Wirtz, Bernd W. (Hrsg.): E-Government – Grundlagen, Instrumente, Strategien, Wiesbaden, 2010, S. 177-193
- Mühlenkamp, Holger/Glückner, Andreas: Grundsätze und (best-)mögliche Ansätze zur Bewertung des Vermögens von öffentlichen Gebietskörperschaften, in: Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis (BfuP), 62. Jg., H. 5, 2010, S. 483-500.
- Mühlenkamp, Holger: Was bewirkt die Karotte vor der Nase? – Ein kritischer Blick auf anreizorientierte Entgeltsysteme im öffentlichen Sektor, in: Gourmelon, A./Mroß, M. (Hrsg.): Führung im öffentlichen Sektor, Baden-Baden, 2010, S. 131-146.

Forschungsberichte, Arbeits- und Diskussionspapiere

- Mühlenkamp, Holger: Ökonomische Analyse von Public Private Partnerships (PPP) – PPP als Instrument zur Steigerung der Effizienz der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben oder als Weg zur Umgehung von Budgetbeschränkungen?, Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung (FöV), Discussion Paper Nr. 55, Speyer, Januar 2010.

Beiträge in Fachzeitschriften

- Mühlenkamp, Holger/Magin, Christian: Zum Eigenkapital von Gebietskörperschaften – populäre Irrtümer und Missverständnisse, in: Der Gemeindehaushalt, 111. Jg., H. 1, 2010, S. 8-11
- Mühlenkamp, Holger/Magin, Christian: Replik zu Eigenkapital und Eigenkapitalquote, in: Der Städtetag, 63. Jg., H. 6, 2010, S. 25-26.

Vorträge und Forschungssymposien

- 17./18.02.2010 – Jahrestagung des wiss. Beirats des Bundesverbandes öffentliche Dienstleistungen (BVöD) in Eppstein/Taunus
- 25./26.02.2010 – Tagung des Wiss. Beirats des AK „Renaissance öffentlichen Wirtschaftens“ in Göttingen
- 21./22.04.2010 – Vortrag „Die kommunale Finanzkontrolle – eine Darstellung und Analyse des Systems zur finanziellen Kontrolle von Kommunen“ auf dem 2. Rechnungsprüfertag 2010 – Institut der Rechnungsprüfer in Bad Lauterberg
- 08.06.2010 – Vortrag „Schwierige Aufgabe in schwierigen Zeiten. Wie mit der Lage umgehen? Ressourcen für maximalen Nutzen einsetzen und Controlling durchführen“ beim 8. Potsdamer Forum für Führungskräfte im öffentlichen Dienst, verdi, Berlin
- 11.06.2010 – Chair bei der Konferenz „Kommunales Infrastruktur-Management“ in Berlin
- 01.07.2010 – Vortrag und Mitwirkung beim Expertengespräch I: „PPP und die öffentliche Schuldenfalle: Ein Ausweg aus der Krise? Veränderte Rahmenbedingungen für PPP vor dem Hintergrund der globalen Finanzmarktkrise“, Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung in Berlin
- 11.11.2010 – Vortrag zur Effizienz öffentlicher und privater Unternehmen auf der BVÖD-Vorstandssitzung in Berlin
- 18.11.2010 – Symposium „Öffentliche Aufgabenerfüllung vor dem Hintergrund von Haushaltsnotlagen“ Bundesverband öffentliche Dienstleistungen, Berlin
- 24.11.2010 – Vortrag „Was bewirkt die Karotte vor der Nase? Ein kritischer Blick auf anreizorientierte Entgeltsystems“ beim 7. Symposium für Personalmanagement im öffentlichen Sektor: Führung Anspruch und Wirklichkeit der FH f. öff. Verwaltung NRW in Gelsenkirchen
- 29.11.2010 – Teilnahme am Wissenschaftsdiskurs zu den Ergebnissen der Evaluationsstudie der kommunalen Doppik DST/PwC in Berlin

Mitherausgeberschaften

- Zeitschrift für öffentliche und gemeinwirtschaftliche Unternehmen (ZögU), Nomos Verlag Baden-Baden.
- Schriftenreihe „Neue Staatswissenschaften“, Verlag Mohr Siebeck, Tübingen.

Funktionen und Mitgliedschaften

- Stellvertretender Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats des Bundesverbandes für öffentliche Dienstleistungen (BVÖD) [vormals: Gesellschaft für öffentliche Wirtschaft].
- Mitglied im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft und im Verein für Sozialpolitik.
- Vertrauensdozent der Konrad-Adenauer-Stiftung – Begabtenförderung – für Studierende in der DHV.

Themen betreuter Habilitationen und Dissertationen

- Christian Magin: „Kommunale Rechnungslegung – Konzeptionelle Überlegungen, Bilanzanalyse, Rating und Insolvenz“, abgeschlossen im Oktober 2010
- Stefan Haid: Effizienzsteigerung bei Electronic-Government-Portalen durch Einbindung privater Unternehmen?, Promotionsverfahren beendet im Dezember 2010.
- Andreas Glöckner: „Analyse und Evaluation des neuen doppelten kommunalen Haushaltsrechts“ (Arbeitstitel).
- Michael Till: Leistungsorientierte Investitionspauschalen – ein überzeugendes Modell zum Umstieg auf die monistische Krankenhausfinanzierung? (Arbeitstitel)

Lehrstuhl für Verwaltungswissenschaft, Entwicklungspolitik und öffentliches Recht

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Rainer Pitschas

Lehrstuhlaktivitäten

Die wissenschaftliche Arbeit der durch ein Sonderprogramm des Wissenschaftsministeriums finanzierten Seniorprofessur umfasst in interdisziplinärer Arbeitsweise die Forschung, Lehre, Politikberatung und Weiterbildung auf den Gebieten einer integrativ verstandenen Verwaltungswissenschaft einschließlich ihrer vergleichenden Ausrichtung, der Entwicklungsverwaltung (Verwaltungsförderung und Verwaltungszusammenarbeit) sowie des öffentlichen Rechts einschließlich des Europarechts und des internationalen Rechts. Besondere Berücksichtigung erfahren dabei der Rechts- und Vergleichungsvergleich einerseits, das öffentliche Kommunal- und Wirtschaftsrecht, das Sicherheits- und Polizeirecht sowie das Sozialrecht/Gesundheitsrecht mit deren Verbindung zur Sozial- und Gesundheitspolitik andererseits.

Die dabei gepflegte interdisziplinäre Arbeitsweise sowie der verfolgte integrative Ansatz zur Erkenntnis-suche kennzeichnen auch die Forschung im Rahmen der Seniorprofessur. Im Bereich der Verwaltungswissenschaft widmet sie sich vor allem dem Vergleich mit den Problemfeldern der Verwaltungsdezentralisierung, der Verwaltungsorganisation und -führung, auf dem Gebiet des Human Resource-Managements sowie vergleichend der Verwaltungsentwicklung namentlich in Afrika (Maghreb, Westafrika) sowie in Süd- und Ostasien. Dabei geht es um Forschungsfragen, die für internationale, staatliche und kommunale Verwaltungen bedeutsam sind sowie um Problembereiche der fortschreitenden Staats- und Verwaltungsmodernisierung. Im dazu komplementären Verwaltungsrecht (Kommunalrecht, Polizei- und Sicherheitsrecht, Gesundheits- und Sozialrecht, Wirtschaftsrecht) werden dementsprechend allfällige rechtliche, wirtschaftliche und gesellschaftliche Problemlagen erforscht. Weitere Arbeiten zum Verfassungs- und Staatsrecht umfassen aktuelle Problemfelder der Sozialstaatsforschung, Grundrechtswissenschaft und des Staatsorganisationsrechts.

Die zu alledem nachfolgend vermittelten Informationen über die Forschungstätigkeit des früheren Lehrstuhlinhabers an der DHV Speyer heben die wichtigsten Einzelheiten hervor. Weiter- und tiefer gehende Angaben finden sich unter www.dhv-speyer.de/dienste/lehrstuehle/pitschas. Dies gilt gleichermaßen für die Politik- und Verwaltungsberatung.

Forschungsprojekte

Im Jahr 2010 standen im Mittelpunkt der Forschungsarbeit sechs aktuelle Forschungsprojekte. Davon sind fünf Forschungsvorhaben in einen internationalen Kontext eingebettet, d. h. sie wurden im Verbund mit einer jeweils internationalen Forschergruppe durchgeführt und ebenso verbundweise international finanziert:

- Gemeinsam mit dem Police Science Institute der Korea National Police University durchgeführtes Forschungsvorhaben zum Thema "Staatsanwaltschaft und Polizei. Das Weisungs- und Kooperationsverhältnis zwischen Staatsanwaltschaft und Polizei in Deutschland und Korea im Rechtsvergleich sowie unter besonderer Berücksichtigung des Verwaltungsorganisationsrechts". Es wurde in der ersten Jahreshälfte hinsichtlich des deutschen Anteils abgeschlossen. Der koreanische Projektpartner hat eine Übersetzung in die koreanische Sprache veranlasst. Dabei zeigte sich die Notwendigkeit vertiefender empirischer Bestandsaufnahme für die koreanische Situation. Sie wurde in Korea und Speyer auf der Basis einer DAAD-Finanzierung durchgeführt. (Forschungsfeld: Vergleichende und internationale Sicherheitsforschung).
- Gemeinsames Forschungsprojekt mit der Kyushu-Universität, Fukuoka/Japan (Rechtswissenschaftliche Fakultät), dem Institut für Chinesische Justiz, Beijing/Volksrepublik China und dem Law Research Institute der University of Seoul/Korea zum Thema "Internationaler Vergleich über die rechtliche Aus- und Weiterbildung im öffentlichen Dienst in Japan, Korea, der Volksrepublik China und in der Europäischen Union". Es ist in 2009 abgeschlossen worden; eine Studie dar-

über liegt in chinesischer und japanischer Sprache vor.
(Forschungsfeld: Vergleichende Staats- und Verwaltungsmodernisierung).

- Allgemein handelt es sich um ein gemeinsam durchgeführtes Forschungsprojekt über die Aus- und Weiterbildung der Angehörigen des öffentlichen Dienstes in der EU und in den genannten asiatischen Staaten. Das Projekt wurde von dem Kaiserreich Japan, Korea und der Volksrepublik China finanziert; der Lehrstuhlinhaber gehörte zum Kreis der für dieses Projekt verantwortlichen Antragsteller, die Publikation erging zunächst in chinesischer Sprache. Die im Vortragsverzeichnis des Lehrstuhlinhabers aufgeführten Vorträge waren die Grundlage der daraus hervorgehenden schriftlichen Berichte; diese wurden jeweils in die einzelnen asiatischen Landessprachen übersetzt.
- Gemeinsames Forschungsprojekt des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Sozialrecht in München mit der DHV Speyer/Seniorprofessur zum Thema "Teilhabe behinderter Menschen in Asien und Europa: Eingliederung im Sozial- und Rechtsvergleich".
(Forschungsfeld: Internationales Sozial- und Gesundheitsrecht/-politik). Das Projekt wurde im Dezember 2008 abgeschlossen. Das Ergebnis ist in 2010 in der Schriftenreihe des Instituts publiziert worden (vgl. mein Publikationsverzeichnis). Das Forschungsvorhaben wurde aus den Ressourcen des Max-Planck-Instituts sowie denen der DHV Speyer finanziert.
- Gemeinsames Forschungsprojekt mit der Universität Xiamen/School of Public Affairs zum Thema „Klimaschutz und Governance in der VR China (Provinz Fujian) als Herausforderung an die öffentliche Verwaltung“ unter der Schirmherrschaft der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz, des Umweltdepartments der Provinz Fujian und des rheinland-pfälzischen Umweltministeriums.
(Forschungsfeld: Geo-Governance/Umweltgovernance).
- Gemeinsames Forschungsprojekt mit der DongA-Universität Busan/Korea (Lee, Sang Hoon, Mag. rer. publ.) zum Thema „Der öffentliche Wassersektor in Deutschland und Korea – ineffizient und reformbedürftig?“ Das Forschungsprojekt wird teilweise durch Personalmittel des DAAD finanziert.
(Forschungsfeld: Infrastrukturevision / Public Private Partnership).
- Gemeinsam mit dem Land Hessen und initiiert durch den Hessischen Verwaltungsgerichtshof, wurde das Forschungsprojekt "Mediation in der Hessischen Verwaltungsgerichtsbarkeit" durch den ehemaligen Lehrstuhlinhaber und Herrn RiVG H. Walther durchgeführt.
(Forschungsfeld: Konfliktforschung/Sozialpsychologie, Verwaltungspolitik und -recht).
- Es handelt sich um die wissenschaftliche Begleitforschung zu dem Hessischen Modellprojekt zur Mediation in der Hessischen Verwaltungsgerichtsbarkeit, die seit Mai 2004 an allen Verwaltungsgerichten des Landes eingerichtet ist. Die Auswertung der Daten hat im Spätherbst 2010 begonnen.

Publikationen

Selbständige Publikationen

- Vertragswettbewerb in der ambulanten Gesundheitsversorgung. Zu den tatsächlichen und rechtlichen Grenzen hausarztzentrierter Versorgung durch Selektivverträge gemäß § 73 b Abs. 4 und 4a SGB V, Frankfurt a. M. und andere, 2010, 92 S.
- Grundrechtsschutz berufsständischer Altersversorgung. Verfassungsrechtliche Grenzen ihrer Einbeziehung in die gesetzliche Rentenversicherung, hrsg. Arbeitsgemeinschaft berufsständischer Versorgungseinrichtungen e. V. (ABV). ABV-materialien, Berlin 2010, 91 S.
- Kassenwettbewerb und Insolvenz. Insolvenzvermeidung in der gesetzlichen Krankenversicherung und Weiterentwicklung ihrer Organisationsstrukturen, Frankfurt a. M. und andere, 2010 (Hrsg.), 114 S.

Beiträge in Sammelwerken

- Sozial- und Gesundheitsrechtsverbund „Europa“ – Gemeinsame soziale Verantwortung der Europäischen Union und ihrer Mitgliedsstaaten durch „geteilte Zuständigkeit“ nach dem Vertrag von Lissabon –, in: Eberhard Eichenhofer (Red.), Sozialrecht in Europa, 11. Sozialrechtslehrertagung des Deutschen Sozialrechtsverbandes e. V., Schriftenreihe des Deutschen Sozialrechtsverbandes (SDSRV Bd. 59), Köln 2010, S. 7 – 24.
- Soziale Sicherheit durch Vorsorge – Sicherheit als Verfassungsprinzip des Sozialstaats und das „Vorsorgeverhältnis“ als rechtliches Gehäuse ihrer Vorsorgestandards, in: Ulrich Becker (Hrsg.), Rechtsdogmatik und Rechtsvergleich im Sozialrecht I, Baden-Baden 2010, S. 63 – 106.
- Die Rechtswirkungen der Mediation im Bewirkungsspektrum kollaborativer Governance, in: Jong Hyun Seok/Jan Ziekow (Hrsg.), Mediation als Methode und Instrument der Konfliktmittlung im öffentlichen Sektor, Berlin 2010, S. 199 – 214.
- Änderung der Versorgungsstrukturen durch Verflechtung von Leistungssektoren: Ambulante Krankenhausbehandlung nach § 116 b SGB V, in: Deutsche Gesellschaft für Kassenarztrecht (Hrsg.), Vertragsarztrecht zu Beginn des 21. Jahrhunderts, Köln 2010, S. 1191 – 1213 (Neudruck).
- Europäisches Wettbewerbsrecht und soziale Krankenversicherung, in: Deutsche Gesellschaft für Kassenarztrecht (Hrsg.), Vertragsarztrecht zu Beginn des 21. Jahrhunderts, Köln 2010, S. 229 – 246 (Neudruck).
- Neue Versorgungs- und Vergütungsstrukturen in der gesetzlichen Krankenversicherung im Wirkungsfeld der Gesundheitsverfassung, in: Deutsche Gesellschaft für Kassenarztrecht (Hrsg.), Vertragsarztrecht zu Beginn des 21. Jahrhunderts, S. 85 – 96 (Neudruck).

Aufsätze

- Sozial- und Gesundheitsrechtsverbund „Europa“. Gemeinsame soziale Verantwortung der Europäischen Union und ihrer Mitgliedsstaaten durch „geteilte Zuständigkeit“ nach dem Vertrag von Lissabon, in: BonnerRechtsjournal (BRJ), Ausgabe 01/2010, S. 45 – 73.
- Europäisches Sozial- und Gesundheitsrecht „nach Lissabon“, in: Neue Zeitschrift für Sozialrecht (NZS), 19. Jg., Heft 4 (2010), S. 177 – 183.
- Verfassungsrechtliche Zentralfragen der Neuordnung ambulanter Krankenversorgung und § 116 b SGB V, in: GesundheitsRecht (GesR), 9. Jg., Heft 10 (2010), S. 513 – 522.

Diskussionsbeiträge

Diskussionsbeiträge auf der Tagung der Vereinigung der deutschen Staatsrechtslehrer in Graz vom 7. – 10. Oktober 2009, in: VVDStRL Bd. 69 (2010), Berlin/New York 2010, S. 118 f., 345 f.

Vorträge und Forschungssymposien

Vorträge

- „Rechts- und Verfassungsfragen des Übergangs zum Selektivvertragssystem“. Vortrag am 12. März 2010 in Speyer im Rahmen der 12. Speyerer Gesundheitstage mit dem Thema „Die Zukunft der ambulanten ärztlichen Versorgung – Herausforderungen, Chancen und Risiken“ am 11./12. März 2010.
- „Privatisierung und Innere Sicherheit“. Vortrag am 25. März 2010 in Berlin im Gesprächskreis „Zukunft der Parteien-Demokratie – Bedeutung der Volksparteien“ der Friedrich-Ebert-Stiftung zu dem Generalthema „Privatisierung und die Folgen für die Demokratie“.
- „Verwaltungsmediation: Von der Konfliktmittlung zur Verwaltungsführung“. Vortrag am 26. März 2010 in Speyer im Rahmen der 5. Speyerer Führungswerkstatt mit dem Thema „Verwaltungsmediation. Von der Konfliktmittlung zur Verwaltungsführung – Erfahrungen, Reflexion und Übungen“.

- „Die Öffnung der Krankenhäuser für die ambulante Versorgung: Sozial- und verfassungsrechtliche Bewertung“. Vortrag am 7. Mai 2010 an der Universität Bremen/Fachbereich Rechtswissenschaft auf der Tagung des Instituts für Gesundheits- und Medizinrecht zum Thema „Verzahnung von ambulanter und stationärer Versorgung – Kooperation zwischen Krankenhäusern und niedergelassenen Ärzten“.
- „Politische Dezentralisierung und ‚offene‘ Regierungsführung – Eckpfeiler moderner Staatlichkeit und Herausforderung für den öffentlichen Dienst“. Vortrag am 8. Oktober 2010 in Beijing/Volksrepublik China an der Tsinghua Universität, School of Public Policy and Management/Institute of Government.
- „Globalisierung und Regulierung der Wirtschaft am Beispiel der Finanzmärkte in Deutschland und in der Europäischen Union“. Vortrag am 11. Oktober 2010 in Lanzhou/Volksrepublik China, Universität Lanzhou, School of Public Management and Public Policy.
- „Changing Bureaucracy in a Globalized World: Open Government and Professional Values in the Public Service“. Vortrag am 14. Oktober 2010 in Shanghai/Volksrepublik China, Fudan Universität, School of Social Development and Public Policy/State Innovative Institute for Public Management and Public Policy Studies.
- „Modernisierungsziel ‘Good Governance’: Nachhaltige Umweltpolitik in Verantwortungs Kooperation mit der Zivilgesellschaft“. Vortrag am 30. Oktober 2010 im Workshop des „Fujian Provincial Department of Environmental Protection“ der chinesischen Partnerprovinz Fujian mit der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz und dem Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz des Landes Rheinland-Pfalz in Fuzhou/Volksrepublik China.
- „Betreuungsrecht auf dem Prüfstand. Zur Unvollkommenheit eines gesetzgeberischen Konzepts und der Notwendigkeit seiner Revision“. Vortrag am 5. November 2010 in Köln-Brühl auf dem 12. Vormundschaftsgerichtstag vom 04. – 06.11.2010 mit dem Thema „Menschen und Rechte – Behindertenrechtskonvention und Betreuung“.

Forschungsworkshop

In der Führungslehre und Führungskräfteentwicklung haben sich eine Reihe spezifischer Instrumente/Formate etabliert, so z. B. das Coaching, Mentoring oder auch die Moderation. Zwar überschneiden sich die Formate in ihren Funktionen ansatzweise und sie sind auch nicht immer trennscharf voneinander abzugrenzen. Sie haben jedoch ihren festen Platz in der Verwaltungsführung. Dies gilt (noch) nicht für die Mediation bei Verwaltungskonflikten im Verhältnis von Staat und Bürger einerseits und als Führungsmittel bei verwaltungsinternen Konflikten andererseits. Es gilt daher, die Anwendungsbereiche der verwaltungsinternen und verwaltungsexternen Mediation herauszuarbeiten.

Diesem Thema widmete sich die als Forschungsworkshop angelegte „5. Speyerer Führungswerkstatt“ vom 24.03. – 26.03.2010. Sie bot zugleich dem Jahrestreffen der FÖV-Arbeitsgemeinschaft „Mediation“ eine Heimstatt.

Internationale Kontakte

Mit der Ausrichtung auf die Entwicklungspolitik sind die internationalen Kontakte ein Wesensmerkmal der Seniorprofessur. Deren einen Schwerpunkt bildet die entwicklungspolitische Verwaltungszusammenarbeit vor allem mit ostasiatischen Staaten einerseits und den Entwicklungsstaaten des Maghreb sowie mit Westafrika andererseits. Daneben haben sich im Rahmen der internationalen Beziehungen gemeinsame Forschungsinteressen mit überseeischen Schwellenländern herausgebildet, die auch im Jahr 2010 vertieft verfolgt wurden.

Entwicklungspolitische Beziehungen

Nach erfolgreicher Evaluation des Ausländer-Aufbaustudiums und Rückgabe der Verantwortung hierfür an die Hochschule mit Abschluss des SS 2008 sind im Verlauf des Jahres 2010 schwerpunktmäßig diejenigen entwicklungspolitischen Länderbeziehungen vertieft worden, die bislang im Schatten standen. Dazu rechnet auch die Förderung entwicklungsbezogener Promotionen, denen in einer gesonderten Schriftenreihe im P. LANG Verlag eine publizistische Heimstatt geboten wird.

Überblicksweise entwickelten sich im Jahr 2010 folgende Kontakte:

- Fortsetzung und Erneuerung der Beziehungen zum National Institute of Administrative Sciences (NIAS) in Sana'a (Jemen). Im Mittelpunkt stand die Diskussion von Möglichkeiten einer Ausbildungs- und Weiterbildungskooperation der DHV Speyer mit NIAS.
- Im Anschluss an die in verschiedenen taiwanesischen Universitäten in der Zeit vom 22. bis 27. Oktober 2009 gehaltenen Vorträge traf Prof. Dr. Dr. h. c. Pitschas am 10. August 2010 in Speyer mit einer Kollegin der National Chengchi University, Frau Prof. Dr. Sun zusammen. Frau Kollegin Sun weilte zu einem Forschungsaufenthalt am Max-Planck-Institut für Vergleichendes und Ausländisches Sozialrecht in München, den sie mit einem Abstecher an die DHV Speyer und das Deutsche Forschungsinstitut für Öffentliche Verwaltung Speyer verband. Im Rahmen eines nachmittäglichen Zusammenseins wurden Entwicklungsfragen des Sozialrechts in Taiwan und Deutschland intensiv diskutiert sowie Kernpunkte künftiger Zusammenarbeit im Rahmen des Ausbaus eines sozialrechtlichen Forschungsschwerpunktes an der National Chengchi University diskutiert.

Allgemeine internationale Aktivitäten

- In der Zeit vom 7. März – 10. März 2010 hat Herr Prof. Dr. Tetsuya Imamura von der Meiji Universität Tokyo/Japan die DHV Speyer auf meine Einladung hin besucht. Herr Prof. Dr. Imamura der an der Juristischen Fakultät der Meiji Universität arbeitet, der erstgerankten Privatuniversität Japans, ist ein Spezialist im Polizeirecht. Auf diesem Fachgebiet arbeitet er seit einer Reihe von Jahren mit mir zusammen. Im Jahr 2010 schloss er ein großes staatliches Forschungsprojekt ab, das sich der Neuordnung des japanischen Polizeirechts in vergleichender Perspektive zum österreichischen und deutschen Polizeirecht widmete. Zu den Schlussgesprächen hierüber hat er im Anschluss an seinen Aufenthalt in Wien/Österreich der DHV Speyer einen Kurzbesuch abgestattet.
- Vom 20. – 27. März 2010 weilte auf Einladung von Prof. Dr. Dr. h. c. R. Pitschas Herr Prof. Dr. Shinsuke Matsuzuka, damals noch Juristische Fakultät der Universität Kurume, Kyushu/Japan in Speyer. Er nahm mit einem Vortrag zur Mediation in der japanischen Verwaltung und zwischen Bürger und Staat in Japan an der 5. Speyerer Führungswerkstatt teil. Herr Kollege Matsuzuka benutzte diese Gelegenheit zugleich zur Auffrischung seiner Erinnerungen an Speyer, denn er hatte hier das Magisterstudium absolviert und den akademischen Grad eines Mag. rer. publ. erworben. Seit einer Reihe von Jahren ist er erfolgreicher Hochschullehrer im Süden Japans.
- Vom 1. März – 31. August 2010 studierte Herr Yosuke Orihashi, LL. M. (Osaka) an der DHV Speyer als Gasthörer Verwaltungs- und Rechtswissenschaft. Herr Orihashi ist Research Fellow im Doctorate Program der University of Tokyo/Japan Society for the Promotion of Science. Während seines Aufenthalts an der Hochschule Speyer setzte er sich insbesondere mit dem "Neuen Verwaltungsrecht" sowie der Entwicklung des Informationsverwaltungsrechts auseinander. Prof. Dr. Dr. h. c. R. Pitschas war während der Zeit seines Aufenthalts in Deutschland der akademische Betreuer. Zum 30. Juni 2010 endete das Gastsemester. Der Gegenstand des Forschungsprojekts waren Studien zu „Administrative Law of the Information Legislation for the Prevention of Recurrence of the Accident – about the Construction of the Autopsy Information Data Base“. Im Hinblick auf dieses anspruchsvolle Thema erreichten die Fortschritte des Gastes im Studium des Informationsrechts und des öffentlichen Gesundheitswesens erhebliche Fortschritte. Neben diesen Gebieten widmete er sich den Seminaren von Prof. Dr. Dr. h. c. Pitschas im europäischen und internationalen Wirtschaftsrecht sowie in Politik und dem Recht der Inneren Sicherheit in der Europäischen Union mit großem Erfolg.
- Am 12. August 2010 traf Prof. Dr. Dr. h. c. R. Pitschas in Speyer mit Herrn Prof. Kim, Sung-Soo von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Yonsei University, Seoul/Korea zu einem längeren Gespräch über neuere Entwicklungen des koreanischen Verwaltungsrechts zusammen. Zugleich sprachen beide Hochschullehrer über die Fertigstellung der Dissertation durch den koreanischen Doktoranden Kim, Hwan-Hak und dessen weitere fachliche Entwicklung nach Rückkehr in sein Heimatland. Herr Kim machte erneut das Interesse der Yonsei Universität an der Aufnahme

einer Partnerschaft zur DHV Speyer deutlich. Ein entsprechendes formloses Ersuchen war von mir schon vor einiger Zeit dem Rektorat zugeleitet worden.

- In der Zeit vom 22. August bis 28. August 2010 erhielt Prof. Dr. Dr. h. c. R. Pitschas Besuch von Herrn Prof. Dr. Jung, Chang-Hwa, der an der Dankook University in Seoul/Korea an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät arbeitet und dort der Leiter des Departments for Public Administration ist. Herr Kollege Jung, der bei mir promoviert hat, diskutierte mit mir eine Reihe von Fragen, die im Mittelpunkt eines ihm erteilten Forschungsprojekts der koreanischen Regierung stehen und deren Beantwortung vergleichende Beobachtungen zur deutschen Rechtssituation erfordern.
- Am 26./27. August 2010 traf Prof. Dr. Dr. h. c. R. Pitschas in Speyer erneut mit Herrn Prof. Dr. Imamura, Tetsuya aus Tokyo/Japan zusammen. Herr Kollege Imamura arbeitet an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Meiji Universität auf den Schwerpunktgebieten des Verwaltungsverfahrens- und Sicherheitsrecht. Im Mittelpunkt eines halbtägigen Erfahrungsaustauschs standen Reaktionen der japanischen und deutschen Gesetzgebung auf terroristische Bedrohungen. Herr Prof. Dr. Imamura, der an der Wirtschaftsuniversität Wien promoviert hat, war bereits mehrmals in Speyer gewesen, um in langjährigen Bemühungen die Entwicklungslinien des deutschen und europäischen Polizei- und Sicherheitsrechts zu verfolgen.

Schriftleitungen/Herausgeberschaften

Der Lehrstuhlinhaber ist Mit-Herausgeber der Vierteljahresschrift für Sozialrecht (VSSR), gemeinsam mit Herrn Univ.-Prof. W. Boecken, LL.M., Universität Konstanz, Juristische Fakultät. Die Zeitschrift erscheint im Carl Heymanns Verlag (Wolters/Kluwer) fünfmal im Jahr. 2010 erschien der 28. Jahrgang. Es handelt sich um die führende Archivzeitschrift im Sozialrecht.

Der Seniorprofessor ist auch Herausgeber der "Speyerer Schriften zur Verwaltungswissenschaft". Die Schriften erscheinen im internationalen P. LANG Verlag.

Der Seniorprofessor ist ferner Herausgeber der "Speyerer Schriften zu Gesundheitsrecht und Gesundheitspolitik". Auch diese erscheinen im P. LANG Verlag.

Mitgliedschaften in wiss. Beiräten und Vereinigungen, Gutachtertätigkeit, beratende Tätigkeiten

Herausgeber- und Beiratstätigkeiten

- Mitglied des Herausgeber-Beirats der Zeitschrift "Sociologia, Problemas e Práticas" (Instituto Superior de Ciências do Trabalho e da Imprensa), University Press, Universität Lissabon/Portugal.
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats für den postgradualen Studienlehrgang (MSc.) "Security and Safety Management" an der Donau-Universität Krems (2001 – 2010).

Mitgliedschaften

- Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer
- Deutsche Sektion des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften
- Deutscher Juristentag e. V.
- Deutsche Vereinigung für Parlamentsfragen e.V.
- Deutsche Sektion der Internationalen Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie (IVR)
- Vereinigung für Rechtssoziologie
- Internationale Vereinigung für Soziale Sicherheit (IVSS)
- Gesellschaft für Rechtsvergleichung
- Sektion "Staatslehre und politische Verwaltung" der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft

- Society for International Development
- Arbeitskreis "Verwaltung und Entwicklung"
- Sektion "Sozialpolitik" in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)
- Deutscher Sozialrechtsverband e. V.
- International Political Science Association (IPSA)/Research Committee Nr. 4
- European Institute of Social Security (EISS).

Gutachtertätigkeiten.

- Gutachter für die Deutsche Forschungsgemeinschaft im Sachfeld "Medizinrecht und Ethik"
- Gutachter für die Humboldt Stiftung
- Externer Gutachter für die Universität von Botswana/Department of Political and Administrative Studies in Gaborone zur Bewerbung eines Dozenten der Universität um die Stelle als Professor am Department. Von der Bewertung wurde die Entscheidung abhängig gemacht, ob der Kandidat einen Excellencegrad erreicht, der seine Ernennung zum Professor rechtfertigen würde.
- Mitwirkung an den Abschlussarbeiten zum ersten "China-Europe Public Administration Programme (CEPA)".
- Auswärtiges Mitglied der Berufungskommission der Universität Heidelberg/Juristische Fakultät für die Neubesetzung des Lehrstuhls „Öffentliches Recht und Sozialrecht“.

Politik- und Verwaltungsberatung

- Beratungstätigkeiten im Themenfeld „Gesundheitspolitik und Gesundheitsrecht“ als Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Kassenarztrecht e. V.
- Neutrales Mitglied im Bundesschiedsamt für die vertragsärztliche Versorgung.
- Mitglied der Arbeitsgruppe „Lokale Pflegeinfrastruktur“ des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e. V.
- Internationale Politikberatung (VR China, Indien, Korea, Japan, Sri Lanka, Thailand, Marokko u.a.m.)

Themen betreuter Habilitationen und Dissertationen

Im Jahr 2010 betreute der Lehrstuhlinhaber keine Habilitation.

Insgesamt wurden vier Dissertationen abgeschlossen und zahlreiche Doktorarbeiten laufend betreut.

Im Jahr 2010 abgeschlossene Dissertationen

- Noureddine Benkhadda: Verwaltungsmodernisierung durch E-Government, 2010.
- Klaus Grütjen: Dezentralisierung und Dekonzentration in den frankophonen Staaten Westafrikas am Beispiel Burkina Fasos. Entwicklungspfade und aktuelles Dispositiv afro-kontinentaler Regierungsführung, 2010.
- Wuryani: Personalentwicklung im öffentlichen Dienst Indonesiens am Beispiel der Provinz Yogyakarta. Eine Weiterentwicklung der Fort- und Weiterbildung für Beamte unter Berücksichtigung des deutschen Systems, 2010.
- So-Yeon Won: Das Recht auf Bildung für behinderte Menschen. Rechtliche Grundlagen und Gewährleistung in Deutschland und Korea, 2010.

Themen laufender Arbeiten

- Constantin Abate: Medizindatenschutz und vernetzte Gesundheitsdaten unter besonderer Berücksichtigung der elektronischen Patientenakte, lfd.

- Claus Cramer: Präventionslegitimität und Dunkelfeld – Zur Ausgestaltung grundrechtskonformer Eingriffsnormen im Rahmen der Gefahrenvorsorge, lfd.
- Caterina Crescente: FRONTEX im Lichte des Vertrages von Lissabon – Eine ergänzende oder obsoletere Agentur?, lfd.
- Björn Engelman: Die Liberalisierung kommunaler Dienstleistungen im Bereich der Daseinsvorsorge unter besonderer Berücksichtigung der Wasserversorgung, lfd.
- Hwan Hak Kim: Verfahrensrechtliche Kontrolle in der Gewährleistungsverwaltung, lfd.
- Sang Hoon Lee: Rechtliche Neuordnung der Daseinsvorsorge in Süd- und Nordkorea nach der Wiedervereinigung am Beispiel der Wasserversorgung. Problemanalyse und Regelungsalternativen unter Berücksichtigung der Erfahrungen aus dem deutschen Wiedervereinigungsprozess, lfd.
- Qian Liu: Die Entwicklung der Wertpapieraufsicht in der VR China: Eine rechtsvergleichende Analyse mit der deutschen Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, lfd.
- David Müller: Das Gemeinsame Terror-Abwehrzentrum (GTAZ) – die unberechtigte Institution?, lfd.
- Sabine Pointner-Rudolf: Die Finanzierung der gesetzlichen Altersvorsorge durch Beiträge auf dem verfassungsrechtlichen Prüfstand, lfd.
- Sandra Rummel: Mikrofinanzierung in der Europäischen Union. Ein neues Instrument zur Stabilisierung des Kapitalmarktes im Sinne der Globalisierung, lfd.
- Katrin Schoppa: "Europol" im Gemeinschaftsrecht. Die Zukunft des Europäischen Polizeiamts (Europol) im integrierten Europa, lfd.
- Valentina Stöckel: Interkulturelles Personalmanagement in den EU-Diensten, lfd.
- Olaf Unterschemmann: Betriebliches Eingliederungsmanagement gem. § 84 Abs. 2 SGB IX, lfd.
- Larissa Vettors: "State Building" und Solidarität. Zur Begründung von Solidarität in labilen Gesellschaften am Beispiel Bosnien-Herzegowinas (Mostar) aus verwaltungswissenschaftlich-ethnologischer Perspektive, lfd.
- Harald Walther: Effektiver Rechtsschutz durch außergerichtliche Streitbeilegung und Mediation in der Verwaltungsgerichtsbarkeit, lfd.
- Leif Weinel: Arbeitsmarktpolitik im Zeichen von Rechtsprechung, Politik und Wirtschaftskrise: Möglichkeiten und Grenzen von Reformen, lfd.

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Recht der Mehrebenenbeziehungen und Normsetzungslehre

Univ.-Prof. Dr. Ulrich Stelkens

Lehrstuhlaktivitäten

Die Forschungsschwerpunkte des Lehrstuhls reichen vom Europäischen Verfassungs- und Verwaltungsrecht über Rechtsbeziehungen im Bund-Länder-Verhältnis, dem Kommunalrecht, Allgemeinen Verwaltungsrecht und Verwaltungsverfahrenrecht, Staatshaftungsrecht, Vergaberecht, dem Öffentlichen Wirtschaftsrecht und Subventionsrecht bis hin zum Telekommunikationsrecht. Auch im Berichtsjahr wurden auf diesen Gebieten zahlreiche Publikationen veröffentlicht. Darüber hinaus bot der Lehrstuhlinhaber Lehrveranstaltungen in den Bereichen Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht, Wirtschaftsverwaltungsrecht und Europäisches Verwaltungsrecht an. Ferner befasste sich der Lehrstuhl auch im Berichtsjahr im Rahmen des Internetprojektes „Saarheimer Fälle zum Staats- und Verwaltungsrecht“ (www.saarheim.de) mit der Entwicklung von Möglichkeiten internetgestützten Lernens und baute die bestehende Kooperation mit dem Fachbereich Rechtswissenschaft der Freien Universität Berlin (Univ.-Prof. Dr. Markus Heintzen und Univ.-Prof. Dr. Heike Krieger) und dem Center für Digitale Systeme (CeDiS) der Freien Universität Berlin im Rahmen des Aufbaus des entsprechend den Saarheimer-Fällen konzipierten und entwickelten E-Learning-Projektes „Hauptstadt-Fälle“ weiter aus.

Im Bereich der Weiterbildung wurde die Tagungsreihe „Speyerer Tage zu kommunalen Infrastrukturen“ mit den „3. Speyerer Tagen zu kommunalen Infrastrukturen – Rechtsrahmen der Innenstadtgestaltung“ fortgesetzt. Die aus den „2. Speyerer Tagen zu kommunalen Infrastrukturen – Friedhofs- und Bestattungswesen als kommunale Aufgabe“ hervorgegangene und nunmehr jährlich stattfindende Tagungsreihe „Speyerer Tage zum Friedhofs- und Bestattungsrecht“ hat sich als eigenständiges Tagungsformat etabliert. Ebenso wurde auch die im vergangenen Jahr vom Lehrstuhlinhaber gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. Andreas Knorr und Univ.-Prof. Dr. Georg Krücken ins Leben gerufene Tagungsreihe „Speyerer Weintagung“ fortgeführt.

Forschungsprojekte

- Europäisierung des Verwaltungsvertragsrechts
Laufzeit: 01.11.2008 bis 31.10.2011
Forschungsreferentin: Hanna Schröder
<http://www.foev-speyer.de/projekte/projdbdetail.asp?ID=162>
- Gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Weiß:
Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie in Europa
Laufzeit: 15.07.2009 bis 30.09.2010
Forschungsreferent: Michael Mirschberger
http://www.foev-speyer.de/EU-Dlr/inhalte/01_home.asp

Publikationen

Kommentierungen

- Stelkens, Ulrich, TKG-Wegerecht – §§ 68 – 77 TKG. Handkommentar, 2010, 480 S.
- Stelkens, Ulrich, Kommentierung von § 35 bis § 39, § 41, § 42a VwVfG bei Stelkens/Bonk/Sachs, Verwaltungsverfahrensgesetz, Kommentar, 8. Auflage 2011 (im Erscheinen).

Einzelbeiträge in Sammelbänden

- Stelkens, Ulrich, Der rechtliche Rahmen elektronischen Verwaltungshandelns, in: Wirtz, Bernd W. (Hrsg.), E-Government – Grundlagen, Instrumente, Strategien, 2010, S. 51 – 77.

- Stelkens, Ulrich, Sicherung guter elektronischer Verwaltung durch "E-Citizen-Charters", in: Hill, Hermann/Schliesky, Utz (Hrsg.), Innovationen im und durch Recht, 2010, S. 127 bis 152.
- Stelkens, Ulrich zusammen mit Nogellou, Rozen, Propos Introductif/Introduction, in: Nogellou, Rozen/Stelkens, Ulrich (Hrsg.), Droit comparé des Contrats Publics/Comparative Law on Public Contracts, 2010, S. 1 bis 24.
- Stelkens, Ulrich zusammen mit Schröder, Hanna, Allemagne/Germany (Monographie nationale/National report), in: Nogellou, Rozen/Stelkens, Ulrich (Hrsg.), Droit comparé des Contrats Publics/Comparative Law on Public Contracts, 2010, S. 307 bis 338.
- Stelkens, Ulrich, Art. 79 Abs. 3 GG und die Neugliederung des Bundesgebietes (unter besonderer Berücksichtigung der Möglichkeit einer Auflösung des Saarlandes), in: Wittinger, Michaela/Wendt, Rudolf/Ress, Georg (Hrsg.), Verfassungsrecht – Völkerrecht – Kulturgüterschutz, Festschrift für Wilfried Fiedler zum 70. Geburtstag, 2011, S. 295 - 315.
- Stelkens, Ulrich, Die Haftung zwischen Bund und Ländern, in: Härtel, Ines (Hrsg.), Handbuch Föderalismus, 2011 (im Erscheinen).
- Stelkens, Ulrich zusammen mit Schröder, Hanna, Contracts passed by Community institutions, including agencies, in: R. Caranta/M. Trybus, EU Law and Public Contracts, Bruylant, Brüssel 2011 (im Erscheinen).
- Stelkens, Ulrich, Europäisches Verwaltungsrecht, Europäisierung des Verwaltungsrechts und Internationales Verwaltungsrecht, in: Stelkens, Paul/Bonk, Heinz-Joachim/Sachs, Michael (Hrsg.): Verwaltungsverfahrensgesetz, Kommentar, 8. Aufl. 2011 (im Erscheinen).
- Stelkens, Ulrich, Vers la reconnaissance des principes généraux paneuropéens du droit administratif dans l'Europe des 47? – Le Conseil de l'Europe comme harmonisateur du droit administratif de ses membres, in: Auby, Jean-Bernard/Dutheil de la Rochère, Jacqueline (Hrsg.), Droit administratif européen, 2. Aufl. 2011 (im Erscheinen).

Einzelbeiträge in Zeitschriften

- Stelkens, Ulrich, Der lange Weg von der qualifizierten Plausibilitätskontrolle zur materiellen Prüfung tierexperimenteller Forschungsvorhaben – führt de lege lata nicht zum Ziel, in: NuR 2010, S. 105 bis 109.
- Stelkens, Ulrich, Das Verkehrsschild, die öffentliche Bekanntgabe, das BVerfG und der VGH Mannheim, in: NJW 2010, S.1184 bis 1186.
- Stelkens, Ulrich, Das behördliche Hausrecht, in: Jura 2010, S. 363 bis 369.
- Stelkens, Ulrich, Der Eigenwert des Verfahrens im Verwaltungsrecht, in: DVBl. 2010, S. 1078 bis 1086.
- Stelkens, Ulrich zusammen mit Seifert, Olivia, Europarechtliche Vorgaben für Wegerechte der TK-Unternehmen, in: MMR 2010, S. 811 bis 815.
- Stelkens, Ulrich zusammen mit Schröder, Hanna, Le contentieux des contrats publics en Allemagne, RFDA 2011, S 16 bis 24.

Rezensionen

- Stelkens, Ulrich, Besprechung zu Gärditz, Klaus Ferdinand: Europäisches Planungsrecht, 2009, in: DÖV 2010, S. 185 f.
- Stelkens, Ulrich, Besprechung zu Wollenschläger, Burkhard: Wissensgenerierung im Verfahren, 2009, in: DÖV 2010, S. 362 f.

E-Learning-Angebot

- Zusammen mit Univ.-Prof. Dr. Klaus Grupp: Saarheimer Fälle zum Staats- und Verwaltungsrecht (www.saarheim.de)

- Gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. Markus Heintzen und Univ.-Prof. Dr. Heike Krieger, Ausbau des entsprechend den Saarheimer-Fällen konzipierten und entwickelten E-Learning-Projektes „Hauptstadt-Fälle“ in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Rechtswissenschaft der Freien Universität Berlin und dem Center für Digitale Systeme (CeDiS) der Freien Universität Berlin (<http://www.jura.fu-berlin.de/studium/hauptstadtfaelle/>)

Vorträge und Forschungssymposien

Vorträge

- Stelkens, Ulrich, „Sicherung guter elektronischer Verwaltung durch E-Citizen Charters“, gehalten im Rahmen der Tagung „Herausforderung e-Government: E-Volution des Rechts- und Verwaltungssystems“ am Lorenz-von-Stein-Institut für Verwaltungswissenschaften vom 18. bis 19. Februar 2010, Kiel.
- Stelkens, Ulrich, „How to teach and examine in Law studies“, gehalten im Rahmen der Tagung „New Perspectives of Legal Education in Europe“ (organisiert vom Deutschen Akademischen Austauschdienst, der Hochschulrektorenkonferenz und dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft) am 18. und 19. März 2010, Deutsche Bank Forum Berlin.
- Stelkens, Ulrich, „Member-State-Liability for Infringement of EU Law“, gehalten an der Maastricht University am 4. Juni 2010, Maastricht.
- Stelkens, Ulrich, „Pacta sunt servanda im deutschen und französischen Verwaltungsvertragsrecht“, gehalten im Rahmen der „Célébration des 55 ans du CJFA – Convergences et divergences entre les droits français et allemand“ am 2. Juli 2010, Saarbrücken.

Organisierte Weiterbildungsveranstaltungen und Tagungen

- Wissenschaftliche Leitung und Organisation des Symposiums „The Implementation of the Services Directive in the EU Member States“ am 29. und 30. April 2010 in Speyer (zusammen mit Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Weiß).
- Wissenschaftliche Leitung und Organisation der „2. Speyerer Weintage“ vom 15. bis 16. April 2010 in Speyer (zusammen mit Univ.-Prof. Dr. Andreas Knorr und Univ.-Prof. Dr. Georg Krücken).
- Wissenschaftliche Leitung und Organisation der „2. Speyerer Tage zum Friedhofs- und Bestattungsrecht“ am 9. und 10. September 2010 in Speyer.
- Wissenschaftliche Leitung und Organisation der „3. Speyerer Tage zu kommunalen Infratrakturen – Rechtsrahmen der Innenstadtgestaltung“ am 21. und 22. Oktober 2010 in Speyer.

Internationale Kontakte

- Internationales Forschungsnetzwerk „Contrats publics dans la globalisation juridique“/„Public Contracts in Legal Globalisation“; 2007 von Univ.-Prof. Dr. Jean-Bernard Auby (Sciences Po. Paris) und Univ.-Prof. Dr. Rozen Noguellou (Université de Nantes) gegründet; <http://www.public-contracts.net>.
- „Research Network on European Administrative Law (ReNEUAL)“; www.reneual.eu.
- Deutsch-Französischen Doktorandenkolleg zur europäischen Rechtsvergleichung im Öffentlichen Recht – Öffentliches Recht im Vergleich unter dem Einfluss der Europäischen Integration der Université Paris I, DHV Speyer, Université Strasbourg, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.
- Invited speaker der Staatlichen Universität Tiflis.

Schriftleitung / Herausgeberschaften

- Stelkens, Ulrich zusammen mit Nogellou, Rozen: Droit comparé des Contrats Publics/Comparative Law on Public Contracts, Bruxelles 2010, 1012 S.
- Stelkens, Ulrich zusammen mit Weiß, Wolfgang, Implementation of the Services Directive - Transposition, Problems and Strategies, T.M.C. Asser Press, Den Haag, im Erscheinen 2011.

Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Beiräten und Vereinigungen, Gutachtertätigkeit, beratende Tätigkeiten

- Mitglied des Steuerungskomitees des „Research Network on European Administrative Law (RENEUAL)“; siehe Punkt 5 (seit 2009).
- Mitglied des Steuerungskomitees des internationalen Forschungsnetzwerk „Contrats publics dans la globalisation juridique“/„Public Contracts in Legal Globalisation“, siehe Punkt 5 (seit 2008).
- Ordentliches Mitglied des Deutschen Forschungsinstituts für öffentliche Verwaltung (FÖV) Speyer (seit Dezember 2007).
- Mitglied der Deutschen Sektion des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften (seit Juli 2009).
- Mitglied des Deutschen Sozialrechtsverbands (seit Juni 2005).
- Mitglied der Vereinigung der deutschen Staatsrechtslehrer (seit Juni 2004).
- Mitglied der Gesellschaft für Umweltrecht (seit Mai 2004).
- Mitglied des Arbeitskreises Straßenrecht, ehemals Arbeitsausschuss Straßenrecht der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (seit September 2000).

Themen betreuter Habilitationen und Dissertationen

- „Cultures juridiques nationales et européanisation du droit – l’influence du droit communautaire sur le droit des contrats publics en France et en Allemagne“ (Cotutelle mit der Universität Strasbourg, Univ.-Prof. Dr. Olivier Jouanjan), bearbeitet von Hanna Schröder
- „Verbraucherschutz als Verwaltungsaufgabe: Das Telekommunikationsrecht als Vorbild?“, bearbeitet von Olivia Seifert

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Weiß

Lehrstuhlaktivitäten

Das Jahr 2010 war geprägt von einigen umfangreichen Forschungsprojekten, die sich aus der Notwendigkeit von Neuauflagen von Kommentaren zum EU-Recht nach dem Inkrafttreten von Lissabon speisten, ferner aus neu übernommenen Zusagen. Wissenschaftlich war daneben ein Schwerpunkt das beim FöV angesiedelte EU-weite Forschungsnetz zur Umsetzung der Dienstleistungsrichtlinien mit der drittmittelfinanzierten Tagung im April 2010 und die Weiterbetreibung des DFG-geförderten Projektes zum Einfluß des WTO-Rechts auf den nationalen Regulierungsspielraum. Die Arbeiten am FöV-Projekt zur WTOisierung des Zollrechts wurden auch weiter vorangetrieben.

Hinzu kam die Übernahme der Leitung der Arbeitsgemeinschaft zur Vorbereitung des neuen Studiengangs Master Öffentliche Wirtschaft und seiner Akkreditierung in 2011. Beträchtliche Zeit wurde wiederum für die Lehre verwendet und die Vorbereitung und Durchführung zweier Weiterbildungstagungen, zum einen des 2. Speyerer Kartellrechtsforums und der 2. Speyerer Beihilferechtstage. Forschungsbedingte Auslandsreisen führten am 16.4.2010 nach Brüssel, zu einem Vortrag: "Human Rights and EU Antitrust Enforcement: News from Lisbon" auf dem Fifteenth CLaSF Workshop, Centre for European Policy Studies, ferner im Mai 2010 auf Einladung der Univ. Birmingham, Institute of European Law, zu einer dortigen europarechtlichen Tagung zu einem Vortrag zu "Human Rights in the EU: Rethinking the Role of the ECHR after Lisbon". Weitere Vorträge im Inland:

28.9.2010 Vortrag „Unionale Handelspolitik im Europäischen Verfassungsverbund: Außenhandelskompetenz und die Lissabon-Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts“, Tagung des AK Europ. Integration zu „Die Gemeinsame Handelspolitik nach Lissabon“, Berlin

26.11.2010 Vortrag „Das Verhältnis von Wettbewerb und Daseinsvorsorge nach Lissabon“, Vortrag auf dem XXI. Wiss. Kolloquium der Wiss. Gesellschaft für Europarecht zu Neues Europäisches Wirtschafts- und Wettbewerbsrecht?, Univ. Heidelberg

Forschungsprojekte

- - Rechtsfragen des Europäischen Verfassungsrechts, insbesondere zur delegierten Rechtsetzung und zum Verständnis von Art. 290 AEUV
- - die Gemeinsame Handelspolitik nach Lissabon
- - Fragen des Europäischen Verwaltungsverbundes
- - insbesondere: Regulierung in der Energiewirtschaft
- - Europäisches Kartellverwaltungsrecht/Kartellverfahren und Menschenrechte
- - Neugestaltung der EU-Migrations- und Asylrechts infolge des Vertrags von Lissabon
- - Einwirkung des WTO-Rechts auf nationale Regulierungsspielräume
- - Am FöV: Einwirkung des WTO-Rechts auf den Zollrechtsvollzug in Europa, bearbeitet durch Frau Przybilla
- - Forschungsprojekt des Wiss Mitarbeiters Herrn Haberkamm: Probleme der Umsetzung des Europäischen Verbraucherschutz und Lauterkeitsrechts in Deutschland

Publikationen

- Der Europäische Verwaltungsverbund – Grundfragen, Kennzeichen, Herausforderungen, 201 S., Berlin 2010.
- Weiß (Hrsg.) Die Rechtsstellung Betroffener im modernisierten EU-Kartellverfahren, Vorträge des 1. Speyerer Kartellrechtsforum, 159 S., Baden-Baden, April 2010, als Band 1 der von mir im Nomos Verlag mitherausgegebenen Schriften zum Internationalen Wirtschaftsrecht
- Biofuels and WTO Law, European Yearbook of International Economic Law, Vol 2. Vienna – New York (Springer) 2011, pp. 169-205
- Kapitel 11: EU-Wettbewerbsrecht und Energie/Kapitel 19: Komitologieverfahren/Kapitel 40: Der europäische Regulierungsverbund im Energierecht: Europäische Kommission und nationale Regulierer/Kapitel 41: Die EU Kommission als Kartellbehörde
- alle in: Baur/Salje/Schmidt-Preuß (Hrsg.), Regulierung in der Energiewirtschaft, 2011, S. 148-170; 350-365, 560-601.
- Das Leitlinien(un)wesen der Kommission verletzt den Vertrag von Lissabon, EWS 2010, S. 257-261.
- § 20: Europäisches Wettbewerbsverwaltungsrecht, in Terhechte (Hrsg.) Verwaltungsrecht in der EU, erscheint 2011 bei Nomos
- EU Human Rights and Antitrust Enforcement: Why Regulation 1/2003 Changed the Picture, in Weiß (Hrsg.), Die Rechtsstellung Betroffener im modernisierten EU-Kartellverfahren, 2010, 43-72.
- EU-Kartellverfahren und Grundrechte: Neues aus Lissabon, OZK (Österr. Zeitschrift für Kartellrecht) 2010, 12-16.
- Legitimate Expectations in State Aid and the CFI: Notes on the Judgments of September 9th 2009 Concerning the Basque Tax Cases, EStAL 2010, 531-539 (Coautor: M. Haberkamm)

In 2010 bearbeitet, aber erst 2011 erscheinend:

- Wettbewerb und Daseinsvorge nach Lissabon, erscheint in: Müller-Graff/Schwarze (Hg.), Neues Europäisches Wirtschafts- und Wettbewerbsrecht?, erscheint 2011 bei Nomos als Beiheft zu EuR.
- Unionale Handelspolitik im Europäischen Verfassungsverbund: Außenhandelskompetenz und die Lissabon-Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts, erscheint in: Bungenberg/Herrmann (Hg.), Die Gemeinsame Handelspolitik der EU „nach Lissabon“, Baden-Baden 2011.
- Human Rights in the EU: Rethinking the Role of the European Convention on Human Rights after Lisbon, Manuskript 25 Seiten, erscheint in EuConst Law Review Heft 1, 2011.
- EU Human Rights post Lisbon, in: Trybus/Rubini (Hg.), The Treaty of Lisbon and the Future of European Law, Edward Elgar 2011
- Human Rights and EU Antitrust Enforcement: News From Lisbon, Manuskript 14 Seiten, erscheint in European Competition Law Review 2011, Heft 3.
- EU Competition Policy as an International Human Rights Issue, in Wetzel (Hrsg.), The EU as a Global Player in Human Rights, erscheint 2011 bei Routledge, ISBN 978-0-415-58705-1.
- Kommentierung zu Artikel 67 bis 80 AEUV (Asyl, Einwanderung), in Streinz (Hrg.), EUV/AEUV, 2. Auflage, im Erscheinen 2011.
- Kommentierung zu Art. 101 und 102 AEUV, in Calliess/Ruffert, EUV/AEUV, 4. Aufl 2011.
- The Transposition of the EU Services Directive in the EU Member States (zusammen mit U. Stelkens herausgegeben), in Vorbereitung für 2011/12, erscheint bei Asser Press.

Vorträge

- 16.4.2010 Vortrag: "Human Rights and EU Antitrust Enforcement: News from Lisbon", Fifteenth CLaSF Workshop, Centre for European Policy Studies, Brüssel
- 29.4.2010 „General Report on the Implementation in the MS“, auf dem Symposium "Implementation of the Services Directive of the EU", Tagung des Forschungsinstituts für Öffentliche Verwaltung Speyer.
- 25./26.5.2010 Einladung zu einem Vortrag vor der Administrative Law Discussion Group, Laval University, Quebec, CA zum Thema Joint Regulation in the new EU Energy Directives, aus terminlichen Gründen abgesagt
- 24./25.6.2010 Vortrag zu "Human Rights in the EU: Rethinking the Role of the ECHR after Lisbon", Institute of European Law, Univ. of Birmingham/GB
- 28.9.2010 Vortrag „Unionale Handelspolitik im Europäischen Verfassungsverbund: Außenhandelskompetenz und die Lissabon-Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts“, Tagung des AK Europ. Integration zu „Die Gemeinsame Handelspolitik nach Lissabon“, Berlin
- 26.11.2010 Vortrag „Das Verhältnis von Wettbewerb und Daseinsvorsorge nach Lissabon“, Vortrag auf dem XXI. Wiss. Kolloquium der Wiss. Gesellschaft für Europarecht zu Neues Europäisches Wirtschafts- und Wettbewerbsrecht?, Univ. Heidelberg

Internationale Kontakte

- Transatlantische Forschergruppe zum Verwaltungsrecht
- Netzwerk zum EU-weiten Projekt „Umsetzung der Dienstleistungsrichtlinie“, zusammen mit Koll. Stelkens
- Vorträge im Ausland vor dem Competition Law Scholars Forum in GB und beim Institute of European Law, Univ. Birmingham

Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Vereinigungen und Gutachtertätigkeit

- Mitglied in der Vereinigung der Dt Staatsrechtslehrer
- Mitglied in der Dt Gesellschaft für Völkerrecht
- Mitglied in der European Society of International Law

Themen betreuter Habilitationen und Dissertationen

Habilitationen

- Wolfgang Kreuzer, Beihilfenrechtliche Probleme der Sportstättenförderung am Beispiel von Fußballstadien, Abschluss des Verfahrens im Sommer 2010 an der Univ. Erlangen-Nürnberg

Dissertationen

- The Impact of WTO law on the Customs Administration in the EU (K. Przybilla)
- Umsetzung der Lauterkeitsrichtlinie in Deutschland (M. Haberkamm)
- Vertrauensschutz in Europa (M. Spies)
- Frontext: Grenzschutz und Grundrechte (E. Barner)
- WTO-Recht und EU-Bioenergie (I. Ody)

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Finanz- und Steuerrecht

Univ.-Prof. Dr. Joachim Wieland

Lehrstuhlaktivitäten

Die Forschungstätigkeiten am Lehrstuhl waren in dem Berichtsjahr weit gefächert und galten vor allem dem Verfassungsrecht, dem Finanzverfassungsrecht, dem Steuerrecht und dem Öffentlichen Wirtschaftsrecht. Auf diesen Gebieten wurden zahlreiche Publikationen veröffentlicht. Auch in der Lehre wurde ein vielfältiges Spektrum abgedeckt. Neben steuerrechtlichen Kolloquien wurden interdisziplinär ausgerichtete Seminare zur Zukunft des sozialen Rechtsstaates (WS 2009/2010) sowie zu den verfassungsrechtlichen und europarechtlichen Problemen der Finanzkrise (WS 2010/2011) angeboten. Im Sommersemester 2010 wurden wegen des Forschungssemesters des Lehrstuhlinhabers keine Lehrveranstaltungen angeboten. Es wurden mehrere Dissertationen betreut. Zudem wurde im Rahmen der 2008 neu ins Leben gerufenen Tagungsreihe „Speyerer Steuerrechtstage“ eine Weiterbildungsveranstaltung zur „Modernisierung und Vereinfachung des Steuerrechts“ angeboten. Am Forschungsinstitut wurde die Arbeit an dem Projekt „Kommunales Vermögen: Erwerb, Bestand, Veräußerung“ fortgesetzt. Prof. Dr. Wieland trat ferner als Sachverständiger bei öffentlichen Anhörungen zu verschiedenen Gesetzentwürfen auf.

Forschungsprojekt

„Kommunales Vermögen: Erwerb, Bestand, Veräußerung“.

Publikationen

- Rechtsprechungsanalyse: Die Krise der Finanzdienstleistungsaufsicht, in: Die Verwaltung, 43/2010, Heft 1, S. 83 - 94.
- Der EuGH als Steuergesetzgeber?, in: Jutta Kruthoffer-Röwekamp (Hrsg.), Steuerwissenschaftliche Schriften Band 21: Die Rechtsprechung des EuGH in ihrer Bedeutung für das nationale und internationale Recht der direkten Steuern, Baden-Baden 2010, S. 157 - 165.
- Interview "Jeder Laufzeitverlängerung muss der Bundesrat zustimmen", in: schrägstrich, 3/2010, S. 21.
- Die Zustimmungsbefähigung eines Gesetzes zur Verlängerung der Laufzeit von Kernkraftwerken, in: Zeitschrift für Neues Energierecht (ZNER) 2010, Heft 10, S. 321 - 328.
- Ist eine Quotenregelung zur Erhöhung des Anteils der Frauen in Aufsichtsräten mit dem Grundgesetz und Europarecht vereinbar?, in: NJW 33/2010, S. 2408 - 2410.
- Vortrag auf dem Symposium des Deutschen wissenschaftlichen Instituts der Steuerberater e. V. 2009: Verfassungsrecht und Steuerrecht - Verfassungsrechtlicher Rahmen für den Steuergesetzgeber, in: DWS 9/2010 (Hrsg.), S. 35 - 42.
- Soziale Sicherungssysteme in der Bundesrepublik Deutschland - quo vadis? Familien - Kinder - Steuer, in: NDV NACHRICHTENDIENST des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge 12/2010, S. 524 - 526.
- Art. 93, Horst Dreier (Hrsg.), Grundgesetz, Kommentar, 2. Aufl., Supplementum 2010, Föderalismusreform II und Job-Center, S. 141 - 144.

Schriftleitungen/Herausgeberschaften

- Forum Energierecht (Mitherausgeber)
- Rechtswissenschaft, Zeitschrift für rechtswissenschaftliche Forschung (Mitherausgeber)

Mitgliedschaften

- Sachverständiger bei öffentlichen Anhörungen zu verschiedenen Gesetzentwürfen.
- Mitgliedschaft unter anderem in der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer sowie in der Freiherr-vom-Stein-Gesellschaft.
- Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Wehrrecht und Humanitäres Völkerrecht, Bonn.
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Gesetzgebung, Berlin.

Betreute Dissertations- und Habilitationsprojekte

Die betreuten Dissertationen behandeln Fragestellungen, die sich mit dem Schwerpunkt der Lehrstuhlaktivitäten decken.

Lehrstuhl für Informations- und Kommunikationsmanagement

Univ.-Prof. Dr. Bernd W. Wirtz

Lehrstuhlaktivitäten

Der Lehrstuhl für Informations- und Kommunikationsmanagement beschäftigt sich in Forschung und Lehre mit aktuellen Themen aus den Bereichen e-Government, e-Health, Unternehmensführung und Personalmanagement sowie Informations- und Kommunikationsmanagement, Medienmanagement, e-Business und Marketing für öffentliche und private Unternehmen. Der Fokus liegt dabei sowohl auf privatwirtschaftlichen Akteuren als auch öffentlichen Institutionen. Der Lehrstuhl für Informations- und Kommunikationsmanagement versucht durch die Analyse aktueller Forschungsergebnisse einen Transfer zwischen der Privatwirtschaft und öffentlichen Institutionen herzustellen und zu fördern. Die genannten Themenfelder werden in Lehrveranstaltungen sowie Weiterbildungen und in Form von Publikationen und Vorträgen vertieft.

Forschungsprojekte

Forschungsprojekte am FöV:

- Wirtz / Mory / Piehler
Kommunales e-Government: Erfolgsfaktoren der Interaktion zwischen Stadtportalen und Anspruchsgruppen

- Wirtz / Nitzsche
E-Government-Untersuchung auf kommunaler Ebene im internationalen Kontext

Allgemeine Forschungsprojekte:

- E-Government
- Business Model Management
- Electronic Business
- Medien- und Internetmanagement

Publikationen

Monographien:

- Business Model Management - Design - Instrumente - Erfolgsfaktoren von Geschäftsmodellen, Wiesbaden 2010
- Electronic Business, 3. Auflage, Wiesbaden 2010
- Medien- und Internetmanagement, 7. Auflage, Wiesbaden 2010

Herausgeberwerke:

- E-Government – Grundlagen, Instrumente, Strategien (Hrsg.), Wiesbaden 2010

Beiträge in referierten wissenschaftlichen Zeitschriften:

- Erfolgsfaktoren beim Verkauf von Unternehmensteilen, in: Die Unternehmung – Schweizerische Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis, 64. Jahrgang, Nr. 4/2010, (zusammen mit Dr. Timo Defren)

- Strategic Development of Business Models: Implications of the Web 2.0 for Creating Value on the Internet, in: Long Range Planning (LRP) Volume 43, 2010, No. 2-3 (zusammen mit Dr. Oliver Schilke und Sebastian Ullrich)
- Understanding consumer acceptance of mobile payment services: An empirical analysis in: Electronic Commerce Research and Applications, Volume 9, 2010, No. 3 (zusammen mit Dr. Paul Gerhardt Schierz und Dr. Oliver Schilke)
- E-Procurement in the Public Sector, in: International Journal of Public Administration, Volume 33, 2010, No. 1 (zusammen mit Dr. Paul Gerhardt Schierz und Dr. Sebastian Lütje)

Beiträge in wissenschaftlichen Zeitschriften:

- Struktur und Erfolgswirkung der Kundenbeziehungsfähigkeit, in: der markt - Journal für Marketing, 49. Jahrgang, Nr. 2/2010 (zusammen mit Dr. Sebastian Lütje und Sebastian Ullrich)
- E-Government-Portale auf kommunaler Ebene im internationalen Kontext, in: Verwaltung & Management - Zeitschrift für allgemeine Verwaltung, Nr. 4/2010, (zusammen mit Philipp Nitzsche)

Beiträge in Sammelbänden:

- Demerger: The Forgotten Land, in: Müller-Stewens, G./Kunisch, S./Binder, A. (Hrsg.): Mergers & Acquisitions: Analysen, Trends und Best Practices, Stuttgart 2010
- E-Government, in: Wirtz, B. (Hrsg.): E-Government, Wiesbaden 2010 (zusammen mit Robert Piehler)
- E-Health, in: Wirtz, B. (Hrsg.): E-Government, Wiesbaden 2010 (zusammen mit Sebastian Ulrich und Linda Mory)
- E-Government-Portale auf kommunaler Ebene im internationalen Kontext, in: Wirtz, B. (Hrsg.): E-Government, Wiesbaden 2010 (zusammen mit Philip Nitzsche)

Internationale Kontakte

- Professor Wehrli (Lehrstuhl Marketing der Universität Zürich – Zürich, Schweiz)
- Professor Charles Baden-Fuller (Professor of Strategy at Cass Business School – London, Großbritannien)
- Professor Cook Stanford (Ray Lyman Wilbur Professor of Sociology – Stanford, USA)
- Ass.-Professor Achtenhagen (Assistant director of the Media Management and Transformation Center and associate professor of Strategy & Organization at Jönköping International Business School – Jönköping, Schweden)
- Ass.-Professor Jochen Wirtz (Associate Professor & Academic Director at National University of Singapore – Singapur)
- Professor Schlegelmilch (Dean of the WU Executive Academy and Professor of International Marketing & Management – Wien, Österreich)

Schriftleitung und Herausgeberschaften

- Der Betriebswirt
- LRP – Long Range Planning
- Journal of Media Business Studies

Mitgliedschaft in wissenschaftlichen Beiräten und Vereinigungen, Gutachtertätigkeiten, beratende Tätigkeiten

- Zahlreiche Gutachten für ZfB, DBW, LRP
- Gabler-Schriftenreihe Marktorientierte Unternehmensführung und Internetmanagement

Betreute Dissertationsprojekte

- Sebastian Ullrich
Internet-basierte Internationalisierung (abgeschlossen)
- Linda Mory
Corporate Social Responsibility im Mittelstand (Arbeitstitel)
- Robert Piehler
E-Government (Arbeitstitel)
- Adriano Pistoia
Electronic Business (Arbeitstitel)
- Philipp Nitzsche
Innovationsökonomie (Arbeitstitel)
- Matias Bronnenmayer
Erfolgsfaktoren von Unternehmensberatungen (Arbeitstitel)

(em) Univ.-Prof. Dr. Waldemar Schreckenberger

Forschungsprojekte

Es wurden einige grundlegende Gesichtspunkte der Rechtsphilosophie als Forschungsfach näher dargelegt..

Ausgangspunkt ist die Rechtsphilosophie als eine Grundlagenwissenschaft der Rechts- und Verwaltungswissenschaften. Aus der Hinwendung zur „Wissenschaft“ als einer Fachdisziplin ergeben sich im Hinblick auf die epochale Geschichte der Philosophie geringe Einschränkungen und im Blick auf die Fachwissenschaften erweiterte Erfahrungsperspektiven. Gemeinsame Ausgangslage ist eine der Erfahrung vorgegebene Wirklichkeit. Dieser Begriff spiegelt in der europäischen Geschichte sehr unterschiedliche Vorstellungen wider und ist eng mit sinnstiftenden Weltanschauungen verbunden. Sie reichen von der universalen Natur- und Gotteserfahrung bis zu individuellen Realitätsannahmen. Die Rechtsphilosophie erfährt die Wirklichkeit als eine soziale Erlebniswelt. Die der Wahrheit verpflichtete Forschung unterscheidet entsprechend den methodischen Anforderungen verschiedene Erkenntnisstufen, wie die materielle sowie ideell-geistige und damit verbundene religiöse Ebenen. Den Ordnungsrahmen für die Untersuchung von Rechtsfragen bilden die Wirklichkeitsstrukturen des Staates, meist national organisiert, und die Gesellschaft als Gemeinschaft.

Auch wurde der Bereich Rechtsrhetorik untersucht. In der Rhetorik bietet sich die sinngebende Zielsetzung als Orientierungspunkt einer dialektischen Erörterung an. Für den verständigen Verlauf empfehlen sich Ausgangs- und Anhaltspunkte aus dem jeweiligen Umfeld. Die an Zielen und Anhaltspunkten orientierte Sprache ist das Grundmuster der „Topischen Rhetorik“, die schon auf die rhetorischen Lehren von Aristoteles zurückgeht. Die Erörterung tritt in den verschiedenen Sach- und Entscheidungslagen in sehr unterschiedlichen „Verständigungsmedien“ auf. Zu nennen sind hier die „Wortsprache“, die „Körpersprache“ und die „Eindrucksweise der Handlungssituation“.

Die Körpersprache wird vor allem durch die körperliche Mimik und Gestik bestimmt. Sie ist auch Ausdruck der „inneren“ Sprache, die Wünsche, Hoffnungen, aber auch Vertrauen und Zuversicht ausdrückt. Beispiele sind hierfür der öffentliche Auftritt von Amtsträgern insbesondere bei Verträgen und Absprachen, die öffentlich kritisch beurteilt werden.

Die Topische Rhetorik ist kein Ersatz für die Wahrheitsfindung von Fachwissenschaften. Sie ist aber eine Einbindung von Wissenschaften und Kulturen in das lebensweltliche Umfeld der Alltagserfahrung. Sie vertraut auf die klassischen Parameter: die Kraft der Klugheit, das rechte Maß der durch Lebensanschauung gestützten Weisheit und nicht zuletzt auf den Willen zur öffentlichen Verständigung, in der Erwartung günstiger Umstände für die öffentliche Erörterung.

Die Rechtsphilosophie und ihr Topische Rhetorik ist eine wissenschaftlich gestützte Lehre für eine humane Lebenswelt.

Publikationen

- Waldemar Schreckenberger (Hrsg.),
Die Idee des Rechts und soziale Verantwortung als Handlungsgrundlage der modernen Staatenwelt, Speyer 2010 [Speyerer Arbeitshefte, Heft 199]
- Waldemar Schreckenberger (Hrsg.),
Allgemeine Grundlagen für Recht, Rechtspraxis und Verwaltung, Speyer 2009 [Speyerer Arbeitshefte, Heft 198]
- Waldemar Schreckenberger,
Abrüstungsverhandlungen zwischen Ronald Reagan und Michail Gorbatschow – Beitrag zur Rhetorischen Gestik der Rechtsphilosophie

Mitgliedschaften

- Internationale Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie Deutsche Atlantische Gesellschaft
- Europa-Union
- Internationales Institut für Verwaltungswissenschaft Internationale islamwissenschaftliche Arbeitsgruppe

Index

Arnim von 5
Blümel 5
Bohne 4, 6, 29
Böhret 5
Duwendag 5
Färber 4, 10
Fisch, R. 5
Fisch, S. 4
Hill 4
Jansen 4, 15
Klages 5
Knorr 4, 19
Koch 5
König 5
Kropp 4
Krücken 4
Kuhlmann 4, 24
Lüder 5
Martini 4
Merten 5
Morsey 5
Mühlenkamp 4, 31
Pitschas 4, 34
Quaritsch 5
Reinermann 5
Richter 14
Schreckenberger 5, 54
Siedentopf 5
Siegel 5
Sommermann 4
Stelkens 4, 42
Weiß 4, 46
Wieland 4, 49
Wirtz 4, 51
Ziekow 4